

nordlicht

Winter 2024/2025

Dezember · Januar · Februar

Gemeindeblatt der Region Nord des Kirchenkreises Potsdam
Bornstedt · Eiche · Pfingst · Sacrow · Trinitatis



INHALT

FÜR DIE GESAMTE REGION

Angedacht

Gemeindenachrichten

Informationen aus Potsdam und der Nordregion

Musik in der Nordregion

Junge Seiten (Junge Gemeinde, Konfirmanden, Kinder)

FÜR DIE GEMEINDEN

Bornstedt

Eiche

Pfingst und Sacrow

Trinitatisgemeinde

Friedhof Bornstedt

IN EIGENER SACHE

Liebe Leserinnen, liebe Leser des Nordlichtes, die Redaktion wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen zuversichtlichen Start in das neue Jahr.

Wir grüßen Sie herzlich mit der Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ 1.Thessalonicher 5, 21

ANGEDACHT

Gedanken zum Advent

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn Sie dieses Heft erhalten, werden die Tage noch immer kürzer. Noch dauert es, bis die Stunden in Dunkelheit abnehmen werden - wieder und immer wieder werden wir es erwarten und können sicher sein: das Licht setzt sich durch, die Dunkelheit nimmt ab, ohne dass wir etwas dazu tun müssen oder es verhindern könnten. Vielleicht ein Grund, zum Zeitpunkt der Sonnenwende im Dezember den Geburtstag des römischen Kaisers in Rom als Sohn der unbesiegbaren Sonne zu feiern. Die wachsende christliche Gemeinde hat dies dann neu besetzt mit der Feier der Geburt Christi. Die Zuverlässigkeit des Naturgeschehens wurde zum Inbild der Zuverlässigkeit des kommenden Heils durch Christus. Christen feierten nun am 25. Dezember die Ankunft des „wahren Lichtes, das jeden Menschen erleuchtet“ (Johannes 1,9).

Diese Ankunft ist nun aber kein Naturereignis. Es betrifft uns nicht nur. Es hat sehr viel mit unserem Denken und Fühlen, Tun und Lassen zu tun. Die Erleuchtung und nicht nur

Beleuchtung der Menschheit vollzieht sich in, mit und unter unseren menschlichen Geschichten. Es ist unsere Geschichte - mit Heil beginnend und auf Heil zielend. Zwischen Anfang und Vollendung sind wir heute dazwischen als Erwartende, dass dieses Heil bei uns und durch uns wirksam wird, „ankommt“ - *adveniat regnum tuum*- es möge kommen, lass es kommen.

Alle Leitsprüche für die Wochen im Advent enthalten diese Spannung des Werdens, des schon jetzt und noch nicht.

1. Advent: Er kommt, nicht irgendwann, jetzt kommt er und nicht irgendwohin, zu mir kommt er. (Sacharja 9, 9)
2. Advent: In aufrechtem Gang entsprechen wir der Nähe des Heils. (Lukas 21, 28)
3. Advent: Den Weg für den/das Kommende zu bereiten ist aktuelle Aufgabe. (Jesaja 40, 3.10)
4. Advent: Die Nähe des Erwarteten weckt Freude. (Philipper 4, 4.5)

Aber machen nicht unsere Geschichten, all das was so unter uns und in der Welt geschieht, diese Erwartung zur Illusion? Sie mag ja ein tröstliches Traumbild sein, aber unrealistisch. Es gibt auch schlimmere Vorwürfe: ein Betrüger und verlogen sei, wer mit dieser Erwartung lebt, mindestens aber blind für die Realität. So verdorben seien Menschen nicht mehr fähig zu handeln.

„Hope dies - Action begins“ ist der Titel des Handbuchs von Extinction Rebellion. Da wir aber Menschen sind und keine Krokodile, die bekanntlich nicht hoffen, sondern nur Fressen und Gefressen werden kennen, deshalb ist es nicht nur unchristlich, sondern zutiefst inhuman, die Erwartung des Heils und seine Nähe so abzulehnen. Nur der Zyniker kann sich dann noch freuen. Allerdings, ja es kann schwer sein, das Licht der Hoffnung wahrzunehmen.

Wie schwer das ist, hat der kanadische Sänger Leonard Cohen tief empfunden. Mit seinem bekannten Song „Anthem“ macht er Mut, das Licht trotz allem zu sehen.

„There is a crack, a crack in everything, that's how the light gets in.“ Darin diese Zeile: „Läute die Glocken, die immer noch klingen können ...“ Ich denke, deren Klang ist der Klang des Advents. Keine Finsternis ist so geschlossen, dass nicht dennoch Licht ins Dunkel kommt.

Die Worte der Propheten, wie auch die Cohens werben um eine Haltung, mit der wir Licht ins Dunkel bringen. Diese Worte sagen nichts vorher, was kommt; sie wollen vielmehr hervorsagen, hervorbringen, was heilsam kommen soll. Sie wollen uns bewegen, aufs Licht zu setzen und dessen Teil zu werden. Wenn das gelingt, werden wir vor Freude strahlen.

Ich grüße Sie in gespannter Erwartung und Vorfreude
Bernhard Ullrich

INFORMATIONEN AUS POTSDAM UND DER REGION

Weihnachtsaktion für Gefangene in der JVA Brandenburg

Wir bitten Sie auch in diesem Jahr um Hilfe und Ihre Unterstützung. Wir möchten wieder Weihnachtspakete an Gefangene schicken und ihnen Freude bereiten.

Ja, es gibt sie, die, die sich nicht freuen, Weihnachten nicht wertschätzen können. Viele Inhaftierte! Sie vermissen schmerzlich ihre Lieben und leiden an ihrer Situation. Und es gibt auch die, die kaum jemand oder niemand da „draußen“ haben. Sie sind besonders von Wehmut und Einsamkeit betroffen. Selber schuld! So habe ich mitleidlos Vorwürfe gehört. Selber schuld! So habe ich auch anklagende Selbstvorwürfe vernommen. – Selber schuld? – Weihnachten findet trotzdem, oder gerade deswegen statt. Für uns alle. Gott meint es gut mit uns. Er beschenkt uns aus Liebe.

Gottesdienste, Weihnachtsfeiern, Grußkarten, Lebensmittelpakete, Geschenkbeutel sind eine tröstliche Geste und Ermutigung für den einzelnen Inhaftierten. Das baut sie auf und vermittelt eine Hoffnungsperspektive. So werden Brücken von da „draußen“ zu den Menschen hier „drinnen“ gebaut! Machen Sie mit? Sie können helfen!

Unterstützung durch Pakete mit Sachspenden, bitte nur in Originalverpackung, wie z.B. Kaffee, Tee (keine Teebeutel), losen Tabak zum Drehen von Zigaretten, Schokolade, Gebäck, Bonbons (keine Hohlkörper und Süßigkeiten mit Alkohol), harte Wurst (Salami) und Käse sind erbeten. Bitte verzichten Sie auf das Verpacken in Geschenkpapier, denn dieses müssen wir vor der Weitergabe an die Gefangenen wieder entfernen.

Bis 9. Dezember bitten wir um Abgabe der Sachspenden in den Büros der Gemeinden Bornstedt oder Pfinst.

Unterstützung durch Geldspenden ist ebenfalls willkommen, um so den Gefangenen, die die Advents- und Weihnachtsgottesdienste besuchen, eine kleine Weihnachtstüte überreichen zu können und die Tische festlich zu decken. Bitte nutzen Sie für die Überweisung mit dem Verwendungszweck „Weihnachtsaktion“ eines der folgenden Konten:

- Erzbistum Berlin, Gefängnisseelsorge; IBAN: DE68 3706 0193 6010 3640 17
- Ev. Bank, Peter Thießen, IBAN: DE64 5206 0410 0203 9017 77

Wenn Sie uns als Spender Ihren Namen und Anschrift nennen, können Sie ab 100,- € Spende eine Spendenquittung erhalten.

In ökumenischer Verbundenheit führen wir diese Spendenaktion nun seit vielen Jahren durch. In der Hoffnung und mit der Bitte, dass Sie unsere Arbeit auf diese Weise unterstützen, wünschen wir Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und grüßen Sie im Namen der Gefängnisseelsorger in der JVA Brandenburg!

Peter Thießen, Christoph Pitsch

VERANSTALTUNGEN

„Tanzen zum Licht“

Dienstag, 10. Dezember um 19.30 Uhr,
Kirche am Neuendorfer Anger in Babelsberg

Nach einer längeren Pause soll die Tradition des gemeinsamen Tanzens wieder aufleben.

Es werden einfache Tänze sein, bei denen jeder mittanzen kann. Wichtig ist uns, der besinnlichen Stimmung der Adventszeit und der Freude auf das Kommende Ausdruck zu verleihen.

Kommen Sie gerne, wir freuen uns auf Sie!
Kontakt: Uta Amme und Anne Adams,
Tel.: 0179 5374140

Informationsabend und Vorbereitung zum Weltgebetstag

Mittwoch, 12. Februar, 19.30 Uhr,
Bürgertreff Eiche

Es sind alle Frauen herzlich eingeladen, die mehr über die Liturgie von den Cookinseln, das Land und die Sorgen der Frauen dort erfahren möchten. Es ist eine gute Gelegenheit, sich zu informieren. Natürlich freuen wir uns auch über Unterstützung, z.B. bei der Dekoration, den Kochrezepten, der Werbung, bei den Sprechrollen und der Musik.

Für die Ökumenische Frauengruppe
Sibylle Ganz-Laschewsky

Kontakt: Frauengruppe.Eiche@ gmail.com

Der Weltgebetstag 2025 „wunderbar geschaffen!“

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr, Kirche Eiche
Am Freitag, dem 7. März wird wieder auf der ganzen Welt über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg, von Tausenden von Christinnen der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Wir laden Sie -Frauen, Männer, Jugendliche - an diesem Tag herzlich zum Gottesdienst in die Kirche Eiche ein.

Das Weltgebetstagskomitee schreibt dazu: „Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf



ihre Sichtweisen einzulassen.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

Was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?“

Der besondere Grundsatz des Weltgebetstages lautet „informiert beten – betend handeln“, Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Lesekreis für Männer

Mittwoch, 4. Dezember, 22. Januar und 19. Februar jeweils um 19.30 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt

Wir stellen uns gegenseitig Literatur oder Autorinnen oder Autoren vor. Unser Lesekreis kann gerne noch größer werden.

Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt

Mittwoch, 4. Dezember, 8. Januar, 5. Februar und 5. März um 16 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt, mit Angelika Behm und Roxane Pieper
Für Rückfragen und Einzelgespräche
Tel: 0331 95124343



Führungen über den Bornstedter Friedhof

Samstag, 7. Dezember, 1. Februar und 1. März jeweils um 14.30 Uhr

(im Januar keine Führung)

Susanne Drenhaus-Lemgo freut sich auf Sie!
Teilnehmerbeitrag: Erwachsene € 10, ermäßigt € 6,- (für Schüler, Studenten, Azubis, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose), Kinder bis 6 Jahre frei.

Wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme bzw. Anmeldung unter 0178 4734354 oder unter fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Trauer- und Lebensspaziergang

Im Gehen neue Wege finden ...

Sonntag, 15. Dezember, 19. Januar, 16. Februar und 16. März jeweils von 14-16 Uhr

Treffpunkt ist der Garten der Evangelischen Kirchengemeinde Bornstedt; mit Roxane Pieper und Katrin Thabet.
Rückfragen beantwortet Roxane Pieper, Tel. 030 301 090 92 (AB).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Bitte vormerken:

Taufest der Nordregion

Sonntag, 29. Juni, 11 Uhr,

Heilandskirche Sacrow

Kontakt:

Pfarrer Stephan Krüger

S.Krueger@evkirchepotsdam.de



MUSIK IN DER NORDREGION

Kanon zur Jahreslosung 2025, 1. Thessalonicher 5, 21

1. 2. 3. 4.

Prüft al - les, (gut!) prüft al - les, be - hal - tet das Gu - te, das Gu - te.

Musik: Eva-Christiane Schäfer

Liebe Gemeinden der Nordregion, liebe Freunde,
wie vereint man Gutes und nicht so Gutes musikalisch in einem kurzen Kanon. Hier wurde es mit Moll und Dur direkt nebeneinander probiert. Ein Wagnis? Sie werden es im neuen Jahr erfahren.

Herzliche Grüße von Eva-Christiane Schäfer, Kantorin der Nordregion

Berichte aus der Kirchenmusik

Blech meets Graffiti, Workshop für Kinder und Jugendliche

Am 7. September fand zum zweiten Mal ein Workshop voller Kunst statt. Der Workshop "Blech meets Graffiti" ermöglichte es Kindern und Jugendlichen von 8-14 Jahren sowohl in die Welt des Blechblasens als auch in die Graffiti-Kunst zu schnuppern. Es sind coole Stücke mit Hilfe der professionellen Sprayer von Fokuz-Design entstanden. Aber was braucht es Worte, wenn die Bilder für sich sprechen? Hier sehen Sie unser Junges Nordblech in Aktion und das farbenprächtige Ergebnis „Kirchenfenster“ von Jungbläser Moritz.



Fotos: Eva-Christiane Schäfer

Zweijähriges - Neues vom Flötenensemble der Nordregion

Es war ein Experiment, als ich die Idee hatte, in der Nordregion ein Blockflöten-Ensemble zu gründen. Die Bornstedter Gemeinde stellt im Gemeindehaus, Ribbeckstraße 17, den Übungsraum zur Verfügung.

Wir spielen Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöte und treffen uns nun schon seit zwei Jahren (außer in den Ferien) mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr. Das Zusammenspiel bereitet uns große Freude.



Foto: Gina Franziska Simon

Foto: Gina Simon, Regina Peters, Anke Kutzner, Natascha Haupt

Am Abend gehen wir alle beschwingt nach Hause. Wir haben schon Gottesdienste in Pfingst, Sacrow, Bornstedt und Eiche mitgestaltet. Am 2. Advent, dem 8. Dezember 2024, werden wir in der Adventsmusik um 17 Uhr in Bornim mitwirken. Wenn Sie Lust bekommen haben, auch mitzuspielen, melden Sie sich gern unter natascha.haupt@web.de
Wir freuen uns immer über neue Mitspie-

ler und Mitspielerinnen!

Vielen Dank für die Unterstützung durch Herrn Wizisla und die Bornstedter Kirchengemeinde.

Natascha Haupt - organisatorische Leitung

Hubertusmessen mit den Usedomer Jagdhornbläsern

„Kein schöner Land in dieser Zeit...“ hallt es beim Spaziergang durch den Park Sanssouci. Vor vier Jahren begann es und wird seither zur Tradition: Die Usedomer Jagdhornbläser machten sich auch dieses Jahr auf den Weg nach Potsdam, um reine und erhabene Naturhorn-Klänge in die Kirche Bornim und Open Air nach Sacrow zu bringen.



Foto: Anna Maria Reinhold



Foto: Klaus-Michael Schreiber

Und Tradition ist es auch, dass nun bereits zum dritten Mal Prädikant Reinhard Beyer die richtigen Worte fand und sowohl uns Gemeindeglieder, als auch die Gäste mit seinen Worten zum 75. Jubiläum des

Sacrow – „Werde Licht“, Adventliche Orgelmusik

Sonntag, 1. Dezember, 15 Uhr,
Heilandskirche Sacrow
Orgelmusik von Bruhns, J. S. Bach, Vivaldi
u.a. mit Elizaveta Suslova an der Orgel

Eiche – Adventsliedersingen „Wir sagen Euch an den lieben Advent“

Mittwoch, 4. Dezember, 18 Uhr,
Kirche Eiche
Adventsmusik hören und gemeinsames
Singen im Schein der ersten Kerze

Golm – Weihnacht a capella

Freitag, 6. Dezember, 19 Uhr,
Neue Kirche Golm
Vorweihnachtliches Konzert mit dem
Kammerchor Chorisma aus Neuruppin

Pfingst – Konzert des Kirch- und Orgelbauvereins zum 2. Advent

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr,
Pfingstkirche

Kirch- und Orgelbauverein der Ev. Pfingstgemeinde Potsdam

Benefizkonzert

2. Advent
8. Dezember 2024, 17:00 Uhr
Ev. Pfingstkirche Potsdam
Gr. Weinmeisterstraße 49b

Vocalensemble ACAPENSE
Geistliche Chormusik zum Advent

Anschließend Punsch und Gebäck auf dem Kirchhof!

EV. PFINGSTKIRCHENGEMEINDE POTSDAM

Eintritt frei | um Spenden wird gebeten

www.kirchenkreis-potsdam.de www.acapense.de

Bornim - Musikalische Adventsstunde

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr in der Kirche Bornim
Der Trinitatischor, das Blockflöten-Ensemble der Nordregion und der Solist Kai-Uwe Fahnert (Bariton) musizieren u.a. die Weihnachtsgeschichte von Max Drischner.

Weitere Infos auf den Trinitatis-Seiten

Bornstedt – Mit Musik durch den Advent

Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr,
Kirche Bornstedt
Weltliche und geistliche Weihnachtslieder des Kammerchors Cantamus Potsdam unter Leitung von Maria Lindenau erklingen.
Weitere Infos auf den Bornstedt-Seiten

Chorleitung:
Maria Lindenau

KAMMERCHOR CANTAMUS Potsdam

Mit Musik durch den Advent

Chorkonzert
mit weltlichen und geistlichen
Weihnachtsliedern

Advents-KONZERT

www.cantamus-potsdam.de

14. Dez. 2024
17 Uhr · Kirche Bornstedt

Eintritt frei
Über Spenden
freuen wir uns.

Bornstedt – Adventskonzert

Sonntag, 15. Dezember, 16 Uhr,
Kirche Bornstedt
Musikalische Stunde mit dem Gaudete-
Vokalensemble unter Leitung von Matthi-
as Domsngen

Bornim – Adventskonzert der Musikschule

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr,
Kirche Bornim
Adventskonzert des Gemischten Chores
und des Kinderchores der Städtischen
Musikschule J. S. Bach
Weitere Infos auf den Trinitatis-Seiten

Pfingst -Weihnachtsabschlussan- dacht des Jungen Nordblech

Dienstag, 17. Dezember, 16 Uhr auf dem
Vorplatz der Pfingstkirche
Das Junge Nordblech musiziert mit sei-
nen Anfängern und Fortgeschrittenen
Weihnachtslieder zum Mitsingen unter
der Leitung von Thomas Klupsch und
Traugott Forschner. Im Anschluss gibt es
kleine kulinarische Leckerbissen.

Bornstedt – Weihnachtskonzert

Samstag, 21. Dezember, 17 Uhr,
Kirche Bornstedt

Die Potsdamer Vokalistinnen singen Lie-
der zum Advent unter Leitung von
Gabriele Tschache und Doori Kim

Sacrow – Musikalischer Gottesdienst

Sonntag, 22. Dezember,
15 Uhr, Heilandskirche Sacrow
Der Blockflötenspielkreis Berlin- Marien-
dorf gestaltet den Gottesdienst musikalisch

Bornim – Konzert mit dem Vokal- ensemble GERMAN GENTS

Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr,
Kirche Bornim

Sacrow – Musik zur Christnacht

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend,
23 Uhr, Heilandskirche Sacrow
Unter Leitung von Matthias Trommer
erklingt festliche Weihnachtsmusik der
Sacrower Vocalisten und der Sacrower
Choralbläser.

Pfingst – Musikalische Andacht zur Christnacht

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend,
23 Uhr, Pfingstkirche
Es erklingen die Werke alter Meister,
Lieder und Barockmusik des Musica Af-
fetuosa Potsdam.

ENSEMBLEPROBEN

Nordblech

Alle Proben finden immer dienstags außerhalb der Ferien parallel im Gemeindesaal der Pfingstgemeinde (Große Weinmeisterstraße 49B) und im blauen Haus der ev. Grundschule (Große Weinmeisterstraße 18) statt. Manchmal müssen wir in die Kirche ausweichen, da die Schule durch interne Veranstaltungen besetzt ist. Änderungen sind deshalb kurzfristig möglich.

Proben immer dienstags:

Anfänger:

16-17 Uhr im Blauen Haus ev. Grundschule mit Traugott Forschner, 0174 3925564

Junges Blech II:

16-17 Uhr im Gemeindesaal mit Thomas Klupsch, 0173 4816268

Junges Blech I:

17-18 Uhr im Gemeindesaal mit Thomas Klupsch

Choralchor (Erwachsene Jungbläser):

17-18.30 Uhr im Blauen Haus der ev. Grundschule mit Traugott Forschner

Posaunenchor Nordblech:

18.45- 20.45 Uhr im Blauen Haus der ev. Grundschule mit Eva-Christiane Schäfer
0176 71219680

Blockflöten-Ensemble

mittwochs 18-19 Uhr,
Gemeindehaus Bornstedt
Kontaktaufnahme über Natascha Haupt,
natascha.haupt@web.de

Frauenchor Singkreis Bornstedt

dienstags 17.15-19 Uhr, Gemeindehaus
Bornstedt,
mit Elisabeth Bethke: Tel. 0331 6474584,
nach Absprache auch in den Ferien

Chor für Kinder im Grundschulalter

Wiederaufnahme geplant,
Anmeldungen an Anne Schulz,
anne.l.schulz@googlemail.com

Trinitatischor (ehemals Kirchenchor Bornim)

mittwochs 19.30-21 Uhr, Pfarrhaus Bornim, mit Johanna Pötzsch,
johanna.poetzsch@posteo.de
Nächste Auftritte am **8. Dezember** um 17 Uhr in der Musikalischen Adventsstunde und am **24. Dezember** um 18 Uhr in der Christvesper, jeweils Kirche Bornim (erste reguläre Probe nach Weihnachten am **15. Januar 2025**)

Kirchenchor Eiche

donnerstags 19.30-21 Uhr, Kirche Eiche, mit Anne Schulz Tel. 0160 5020322.
Nächste Auftritte am **8. Dezember** um 11 Uhr im Gottesdienst und am **2. Januar** zum „Singen unterm Weihnachtsbaum“, jeweils Kirche Eiche (erste reguläre Probe nach Weihnachten am **9. Januar 2025**)

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen.
Schauen Sie doch einfach mal herein.

JUNGE SEITEN

Junge Gemeinde

Pfingstgemeinde

dienstags ab 19 Uhr im Jugendkeller
mit Johannetta Cornell

Weitere Infos: <https://kirchenkreis-potsdam.de/was-wir-tun/von-jung-bis-alt/fuer-jugendliche-und-konfirmandinnen.html>

Bornstedt

donnerstags 18.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: fsj.juks@evkirchepotsdam.de

Eiche

Mittwoch, 4. Dezember, 15. Januar und 12. Februar 2025 jeweils von 17.30-19 Uhr
Die Junge Gemeinde Eiche trifft sich in den Räumen des Bürgertreffs, Kaiser-Friedrich-Str. 106.

Herzliche Einladung an alle jungen Menschen, die Interesse an einem besonderen jugendgemäßen Austausch und intensiven Gesprächen in kleiner Runde haben.
Verena Willfurth



Foto: Johannetta Cornell

Konfirmanden

Gruppen in Bornstedt

Termine 7. Klasse,

jeweils am Samstag, 10-13 Uhr
7. Dezember

11. Januar

15. Februar

Termine 8. Klasse,

jeweils am Samstag, 10-13 Uhr

14. Dezember

25. Januar

22. Februar

Gruppe der Trinitatisgemeinde

Termine 7./8. Klasse

Die Termine werden persönlich mitgeteilt.

Gruppen in Pfingst

Der Konfirmandenunterricht findet in den Räumen des Gemeindezentrums statt.

Termin 7. Klasse:

wöchentlich dienstags, 16.30-17.30 Uhr

Termin 8. Klasse:

wöchentlich mittwochs, 16.30-17.30 Uhr

Kinder

Maria und Josef gehen auf Reisen

Im vergangenen Jahr reisten Maria und Josef durch die Nordregion und wurden sehr herzlich von verschiedenen Menschen der Gemeinde aufgenommen. Manchmal haben sie mit Kindern gespielt, gebastelt. Es wurde musiziert oder sie durften frischgebackene Plätzchen probieren und sich am Adventskranz ausruhen und wärmen. Sogar im Karl-Liebnecht-Station konnten sie Lieder beim Weihnachtsliedersingen mit erklingen lassen.



Auch in diesem Jahr machen sich die beiden auf den Weg und suchen nach einer Herberge. In einem kleinen Koffer wandern sie von Tür zu Tür und hoffen, eine Herberge für eine Nacht zu finden. Sie haben ein kleines Tagebuch dabei, wo die Erlebnisse festgehalten werden.

Wir wünschen der schwangeren Maria und Josef eine gesegnete Reise!



Familiennachmittag in der Pfingstgemeinde

Donnerstag, 5. Dezember, 15 Uhr,
Adventsbasteln bei leckeren Plätzchen in Pfingst
Zur Planung des Nachmittags bitte vorherige Anmeldung unter
kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Aussendung der Sternsinger

Samstag, 4. Januar, um 9.30 Uhr in der Kirche zu Bornstedt



Liebe Kinder, Ihr seid herzlich eingeladen als Sternsinger mitzukommen.

Weitere Infos auf den Bornstedter Seiten



Kinder – und Familiengottesdienste

Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent,
9.30 Uhr Familiengottesdienst in Eiche
11 Uhr Familiengottesdienst in Bornstedt
11 Uhr Familiengottesdienst in Pfingst:
„Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht, eine kleine Kerze leuchtet durch die Nacht. Alle Menschen warten hier und überall, warten voller Hoffnung auf das Kind im Stall“

Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent
11 Uhr Kindergottesdienst in Eiche

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent
11 Uhr Kindergottesdienst in Pfingst mit
Spielszene: Das Licht des kleinen Hirten!

24. Dezember, Heiligabend
14 Uhr in Bornstedt Gottesdienst mit
Krippenspiel
14.30 Uhr in Eiche Gottesdienst mit Krippenspiel
15.15 in Bornstedt Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden
15 Uhr in Pfingst Familiengottesdienst mit
Krippenspiel der Konfirmanden
16 Uhr in Bornim Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden
16 Uhr in Golm Familiengottesdienst
18.30 Uhr in Grube Christvesper

Sonntag, 12. Januar
11 Uhr in Eiche Kindergottesdienst

Sonntag, 19. Januar
11 Uhr in Pfingst Kindergottesdienst

Sonntag, 9. Februar
11 Uhr in Eiche Kindergottesdienst

Sonntag 16. Februar
11 Uhr in Pfingst Kinder-
gottesdienst

Bibelfrühstück für Familien mit Kindern im Kita- und Grundschulalter NEU

Sonntag, 5. Januar, um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt
eingeladen sind Familien mit Kindern im Kita- und Grundschulalter,
bitte Anmeldung an
Kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Bibelfrühstück für Familien mit Kindern im Grundschulalter

Sonntag, 26. Januar, um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt
eingeladen sind Familien mit Kindern im Grundschulalter,
bitte Anmeldung an
Kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Eiche - Bibelentdecker*innen

Samstag, 25. Januar und 22. Februar,
9.30-11.30 Uhr, Bürgertreff Eiche
Eine Veranstaltung für Kinder ab dem Schulalter. *Weitere Informationen im Teil Eiche.*

Bornstedt - Bibelwerkstatt

Samstag, 15. Februar, 9.45-14.30 Uhr,
Kirche Bornstedt und Gemeindehaus
Der Tag steht unter dem Motto “Mut tut gut“.

Liebe Kinder, wir laden euch herzlich zur Bibelwerkstatt für Kinder von 6 -12 Jahren am **15. Februar** ein. An verschiedenen Stationen wollen wir kochen, etwas



basteln, uns Gedanken zum Thema „Mut tut gut“ machen, Theaterspielen, eine Fotogeschichten entstehen lassen und ein gemeinsames Fest vorbereiten und feiern. Wir beginnen an der Kirche Bornstedt. Dann gehen wir ins Gemeindehaus, Ribbeckstraße 17, um dort die Stationen zu erkunden.

Bringt bitte einen Unkostenbeitrag von 4 € (Geschwisterkinder 3 €) mit. Anmeldung bis zum 5. Februar 2025 an kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de oder an Antje Blank: blank.eiche@gmx.de Alle interessierten Kinder sind dazu herzlich willkommen.

Hier noch kleine Impressionen von einem Blub-Tag:



Bornstedt - Chor für Kinder im Grundschulalter – pausiert vorerst –

Wiederaufnahme geplant,
Anmeldungen an Anne Schulz,
anne.l.schulz@googlemail.com

Bitte vormerken für März: Bibelfrühstück für Familien in Bornstedt

Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr,
Gemeindehaus Bornstedt

Legobautag in Pfingst Samstag, 22. März, 10 Uhr, Gemeindesaal



Hocherfreut

Dieses Wort sticht aus dem Weihnachts-Bibelvers heraus. Das erste Wort fängt mit dem Anfangsbuchstaben des Alphabetes an. Folge dann Zug um Zug den Verbindungslinien. Wo der Bibelvers steht, das musst du auch noch herausfinden. **Viel Freude dabei!**

| | | | | | | | |
|--------|------|-------|--------|--------|--------|----------|-------------|
| | Kind | Stern | fanden | wurden | hinein | sehr | |
| samt | | | | | | | hocherfreut |
| und | | | | | | | Maria |
| seiner | | | | | | | sie |
| Als | | | | | | | Mutter |
| gingen | | | | | | | sie |
| nun | | | | | | | in |
| | den | das | sahen | und | sie | das Haus | |

Versuche, aus dem Buchstabensalat die Bibelstelle zu sortieren:

A T O U Ö E Ä Y M



Freust du dich über mehr? www.Gemeindebrief-Helfer.de gibt einiges her!

GEMEINDE BORNSTEDT



kirchenkreis-potsdam.de/bornstedt
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Wolfgang Mairhofer
w.mairhofer@yahoo.com

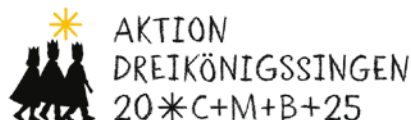
Gemeindehaus Ribbeckstr. 17
Kirche Ribbeckstr. 40
Friedhof Eichenallee 70

Winterkirche Januar bis März 2025

Die Gottesdienste in den Monaten Januar bis März werden wir wieder in unseren Gemeinderäumen im Gemeindehaus Ribbeckstr. 17 feiern. Das hat der Gemeindegemeinderat in seiner Oktoberversammlung beschlossen, um in der Energiekrise und auch aus Umweltschutzgründen Strom und Gas zu sparen. Wir werden zwar in der Kirche eine Grundtemperatur halten, damit z. B. auch Trauerfeiern stattfinden können und die Orgel nicht zu sehr leidet. Aber der sonntägliche Gottesdienst soll im geheizten Raum stattfinden. Die Jahresschlussandacht an Silvester wird der letzte Gottesdienst in der Kirche sein, den ersten Gottesdienst in unserer Kirche feiern wir wieder am Sonntag, dem 30. März 2025 als Taizé Andacht.

Sternsinger unterwegs

Liebe Gemeindeglieder,
die Sternsinger möchten auch in diesem Jahr wieder von Haus zu Haus ziehen und Ihnen den Segen für das neue Jahr bringen. Dieses Jahr wird Geld für die Einhaltung der Grundrechte von Kindern auf Schutz, Förderung und Beteiligung gesammelt, denn das Motto der Sternsinger-Aktion



lautet „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“.

Wir möchten Ihnen den Segen der Sternsinger am Samstag, dem 4. Januar 2025, bringen.

Wenn Sie besucht werden möchten, dann melden Sie sich bitte an bei
Melanie Hollensteiner: Tel. 0331 2973890
oder Melanie.Hollensteiner@quantentunnel.de
Gerne auch bei Kathleen Woite-Holzki
kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de.

Liebe Kinder, ihr seid herzlich eingeladen als Sternsinger am Samstag, dem 4. Januar mitzukommen. Wir treffen uns um 9.30 Uhr in der Kirche und ziehen von dort aus los. Anschließend gibt es eine Stärkung im Pfarrhaus. Damit wir besser planen können, gebt uns bitte Bescheid, wenn ihr kommen wollt.

Kathleen Woite-Holzki

VERANSTALTUNGEN

Advents- und Weihnachtskonzerte in der Kirche Bornstedt

Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Ihr Kommen:

Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr

„Mit Musik durch den Advent“, weltliche und geistliche Weihnachtslieder mit dem Kammerchor Cantamus Potsdam unter der Leitung von Maria Lindenau

Im Anschluss an dieses Konzert sorgt die Junge Gemeinde für ein heißes Getränk unter den Arkaden.



Sonntag, 15. Dezember, 16 Uhr
mit dem Gaudete-Vokalensemble“ unter Leitung von Matthias Domsgen

Samstag, 21. Dezember um 17 Uhr
mit den Potsdamer Vokalistinnen unter Leitung von Gabriele Tschache und Doori Kim

Weihnachten in der Gemeinde Bornstedt

Heiligabend, 24. Dezember:

14 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinder

15.15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden

16.30 Uhr Christvesper mit Nordblech

18 Uhr Christvesper

2. Weihnachtstag, 26. Dezember:

11 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 31. Dezember, 15.30 Uhr in der Kirche Bornstedt

Taizé-Andachten

Sonntag, 30. März, 17 Uhr

Herzliche Einladung zu unseren Taizé-Andachten in der Bornstedter Kirche. Kommen Sie und singen und beten mit uns in der durch viele Kerzen erleuchteten Kirche und stimmen sich in meditativer Atmosphäre auf die folgende Woche ein. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Taizé-Termine 2025: 11. Mai, 13. Juli, 14. September und 9. November

Frauenkreis

Montag, 2. Dezember, 6. Januar,
3. Februar und 3. März jeweils um 14 Uhr
im Gemeindehaus

Seniorenkreis

Dienstag, 10. Dezember, 14. Januar und
11. Februar jeweils um 14.30 Uhr im Ge-
meindehaus.

Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt

Mittwoch, 4. Dezember, 8. Januar,
5. Februar und 5. März jeweils um 16 Uhr
mit Angelika Behm und Roxane Pieper
Für Rückfragen und Einzelgespräche Tel:
0331 95124343



Lesekreis für Männer

Mittwoch, 4. Dezember, 22. Januar und
19. Februar jeweils um 19.30 Uhr im Ge-
meindehaus Bornstedt.

Wir stellen uns gegenseitig Literatur oder
Autorinnen oder Autoren vor.

Frauenchor Singkreis

dienstags 17.15 - 19 Uhr,
im Gemeindehaus mit Elisabeth Beth-
ke Tel. 0331 6474584,
auch in den Ferien



Gespräch mit der Bibel

Donnerstag, 12. Dezember, 16. Januar,
20. Februar und 20. März jeweils um
17 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt
Ein Angebot für alle, die sich für das Neue
Testament und das Leben Jesu interessieren.

Foto: Wolfgang Mairhofer



Trauer- und Lebensspaziergang

Im Gehen neue Wege finden ...

Sonntag, 15. Dezember, 19. Januar,
16. Februar und 16. März von 14-16 Uhr
Treffpunkt ist der Garten der Evangeli-
schen Kirchengemeinde Bornstedt; mit
Roxane Pieper und Katrin Thabet.
Rückfragen beantwortet Roxane Pieper,
Tel. 030 301 090 92 (AB).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Blockflöten-Ensemble

mittwochs, 18-19 Uhr im Gemein-
dehaus

Weitere Infos finden Sie auf den Musikseiten

FÜR KINDER



Vorbereitung Krippenspiel 2024

Termine im Gemeindehaus Bornstedt:

Ab 14. November am **Dienstag/Mittwoch** jeweils 17 bis 18.15 Uhr

Samstag, 21. Dezember von 10-13 Uhr

Montag, 23. Dezember von 10-13 Uhr
Generalprobe.

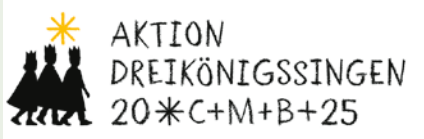
Ich freue mich auf euch, Kathleen Woite-Holzki

Sternsinger unterwegs

Samstag, 4. Januar um 9.30 Treffpunkt in der Kirche Bornstedt

Liebe Kinder, ihr seid herzlich eingeladen als Sternsinger mitzukommen. Wir treffen uns am 4. Januar um 9.30 Uhr in der Kirche Bornstedt und ziehen von dort aus los. Anschließend gibt es eine Stärkung im Pfarrhaus. Damit wir besser planen können, gebt uns bitte Bescheid, wenn ihr kommen wollt.

Kontakt: Melanie Hollensteiner: Tel. 0331 2973890 oder melanie.Hollensteiner@quantentunnel.de, oder bei



kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de.

NEU Bibelfrühstück für Familien mit Kindern im Kita- und Grundschulalter

Sonntag, 5. Januar, um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt

Es kam der Wunsch von Familien auf, mit jüngeren Kindern am Bibelfrühstück teilzunehmen.

Im Januar wollen wir das erste Bibelfrühstück mit den Jüngsten starten. Eingeladen sind Eltern mit ihren Kindern im Kita- und Grundschulalter. Wir frühstücken gemeinsam und werden dann eine biblische Erzählung hören und sehen. Wir starten um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt. Bitte Anmeldung an kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de.

Bibelfrühstück für Familien mit Kindern im Grundschulalter

Sonntag, 26. Januar, um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt

Eingeladen sind Familien mit Kindern im Grundschulalter. Bitte Anmeldung an kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Bibelwerkstatt

Samstag, 15. Februar, 9.45-14.30 Uhr, Kirche Bornstedt und Gemeindehaus

Weitere Infos auf den Seiten für Kinder im Regionalteil

Chor für Kinder im Grundschulalter

– pausiert vorerst – Wiederaufnahme geplant, Anmeldungen an Anne Schulz, anne.l.schulz@googlegmail.com

GEMEINDE EICHE

www.evkirchepotsdam.de/gemeinden/eiche

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Florian Kohlrusch-Link

florian.kohlrusch-link@email.de



Kirche: Kaiser-Friedrich-Str. 103
Bürgertreff: K.-Friedrich-Str. 106

Katutura-Projekt für Frauen und Kinder in Swakomund/Namibia

Seit vielen Jahren unterstützen wir als Gemeinde dieses Hilfsprojekt. In diesem Jahr konnten wir die stolze Summe von 1750 Euro an das Projekt überweisen. Große Freude in Namibia! Wir danken hier nochmals herzlich allen Spenderinnen und Spendern.

Auch in diesem Jahr kann die Kurrende aufgrund vieler Vorhaben in der Arbeit mit Kindern leider nicht durch Eiche ziehen. Gern möchten wir dennoch unser Hilfsprojekt in Namibia weiter fördern. Wir sammeln also auch in diesem Jahr Spenden für Afrika, speziell zur Unterstützung des Frauenprojektes, des Kindergartens und der Schule in der Nähe von Swakomund. Immer in der Vorweihnachtszeit erinnern wir daran und bieten nach den Adventsgottesdiensten kleine Perlenarbeiten (Engel und Sterne) an, die von den Frauen dort hergestellt werden. Gegen eine Spende können diese hübschen Arbeiten erworben werden. Der Erlös geht dann direkt und ohne jegliche Abzüge nach Namibia, wo man sich immer schon sehr auf unsere Unterstützung freut.

Und Sie können sich gern auch wieder direkt mit einer Geldspende an diesem wichtigen Projekt beteiligen. Spenden senden Sie bitte bis Anfang Januar an folgende Kontonummer des Kirchlichen Verwaltungsamtes:

Kontoinhaber: KVA Potsdam

IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59

Verwendungszweck: Gemeinde Eiche Katutura Projekt, Spende

Bitte vergessen Sie nicht den Verwendungszweck anzugeben, damit Ihre Spende letztendlich auch an die richtige Stelle kommt. Gern können Sie auch eine Spendenquittung erhalten.

Bitte sprechen Sie uns dazu unbedingt an.
Für weitere Informationen: Antje Blank, blank.eiche@gmx.de

Rückblick Erntedankfest

Unsere Dorfkirche wurde auch in diesem Jahr wieder von Frau Schmidt (Blumenladen aus Eiche) in künstlerischer Weise geschmückt und ausgestaltet. Die Erntegaben wurden am Samstagmittag angenommen und aufgebaut und wunderbar in Szene gesetzt. Insgesamt gab es sechs spendende Familien, ein Teil der Gaben

kam sogar aus eigener Ernte. Der Gottesdienst am 6. Oktober war für die ganze Familie attraktiv. Das Anspiel, mit der nur an sich denkenden Vogelscheuche, wurde zeitaufwendig vorbereitet, fand großen Anklang und zauberte Lächeln auf die Gesichter.

Nach dem Gottesdienst gab es wieder ein Zusammentreffen beim „Ständerling“. Zu dem traditionellen jungen Wein und Käsestangen wurde eine Bierprobe vom selbstgebrauten Bier einiger Chormitglieder verkostet. Alles fand großes Interesse. In den Gesprächen wurden die Erntegaben und der Schmuck als wunderbar bezeichnet.

Mich bewegte an diesem Tag, hat Erntedank heute noch seine Bedeutung als Dank für Gottes reichen Segen oder ist es eher ein „Event“ geworden? Die Frage, warum es immer weniger Menschen gibt, die Dankgaben bringen, möchte der GKR bei künftigen Gesprächen (z.B. Gemeindefest) näher beleuchten. Es ist uns



Foto: Ralf Michaelis

wichtig zu wissen, was wünscht sich unsere Gemeinde als Erntedankfest.

Am Montag nahmen Kinder des Oberlinhortes die Erntegaben freudig in Empfang, denn in Eiche wird seit jeher für „Oberlin“ gesammelt.

Dankbare Grüße Ihr Ralf Michaelis

VERANSTALTUNGEN

Weihnachtsmarkt in Eiche am Sonnabend, 30. November

Unsere Gemeinde ist auch dieses Jahr wieder mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt der Ortsgemeinde Eiche im Alten Rad vertreten. Die ökumenische Frauengruppe wird für einige Knabbereien und eine Nikolausgeschichte sorgen und Informationen zu unserer Gemeinde und Kirche bereithalten. Kommen Sie doch auch dort mal vorbei!

Angela Müller

Adventsliedersingen – Wir sagen euch an den lieben Advent

Mittwoch, 4. Dezember, 18 Uhr in der Kirche Eiche

Nun ist es schon wieder Advent! Unsere Kirche schmückt, wie seit vielen Jahren, ein Adventskranz auf dem Taufstein. Die vielen weißen Fröbelsterne und hellen Kerzen leuchten auf dem dunklen Tannengrün. Noch wird erst eine Kerze angezündet, aber unser Kopf ist schon voller geschäftiger Gedanken auf Weihnachten hin. Ich lade Sie herzlich ein, sich eine Stunde

Zeit zu nehmen und im Schein der ersten Kerze bei adventlicher Musik zur Ruhe zu kommen, zu lauschen und miteinander Adventslieder zu singen.

Angela Müller

Singen unterm Weihnachtsbaum

Donnerstag, 2. Januar, 19.30 in der Kirche Eiche

Wir starten ins neue Jahr mit dem traditionellen „Singen unterm Weihnachtsbaum“. Unser Kirchenchor unter Leitung von Anne Schulz lädt wieder zum gemeinsamen Weihnachtslieder-Mitsingen ein mit Begleitung durch verstärkte Akustik-Gitarren. Liederhefte mit den Texten liegen aus, wir freuen uns auf eine gemeinsame musikalische Stunde mit Ihnen!

Anne Schulz

Weihnachten in der Gemeinde Eiche

Heiligabend, 24. Dezember:

14.30 Uhr mit Weihnachtsspiel der Kinder

16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

18 Uhr Christvesper

Unsere Dorfkirche wird am Heiligabend wieder sehr voll sein, bitte suchen Sie gern einen Termin aus.

2. Weihnachtstag, 26. Dezember:

11 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 31. Dezember um 17 Uhr in der Kirche Eiche

Junge Gemeinde

Mittwoch, 4. Dezember, 15. Januar und 12. Februar von 17.30-19 Uhr

Die Junge Gemeinde Eiche trifft sich in den

Räumen des Bürgertreffs, Kaiser-Friedrich-Str. 106. Herzliche Einladung an alle jungen Menschen, die Interesse an einem besonderen jugendgemäßen Austausch und intensiven Gesprächen in kleiner Runde haben. *Verena Willfurth*

Seniorenkreis

Donnerstag, 12. Dezember, 16. Januar und 13. Februar jeweils um 16 Uhr im „Lindenhof zum Prinzen Heinrich“, Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Kirchenchor

donnerstags 19.30-21 Uhr in der Kirche mit Anne Schulz Tel. 0160 5020322.

Gemeindekirchenrat

Dienstag, 17. Dezember, 21. Januar und 18. Februar jeweils um 19.30 Uhr im oberen Kirchraum.

Bitte melden Sie wichtige Themen und Ihre Anliegen dem Pfarrer oder den Ältesten zuvor zur Kenntnis.

Informationsabend und Vorbereitung zum Weltgebetstag

Mittwoch, 12. Februar um 19:30 Uhr, Bürgertreff Eiche

Es sind alle Frauen herzlich eingeladen, die mehr über die Liturgie von den Cookinseln, das Land und die Sorgen der Frauen dort erfahren möchten. Nicht alle Aspekte können auch im Gottesdienst mit entsprechenden Hintergrundinformationen zur Sprache kommen, so ist es eine gute Gelegenheit, sich zu informieren. Natürlich freuen wir uns auch über Unterstützung, z.B. bei der Dekoration, den Kochrezepten, der Werbung, bei den Sprech-

rollen und der Musik.

Für die Ökumenische Frauengruppe

Sibylle Ganz-Laschewsky

Kontakt: Frauengruppe.Eiche@gmail.com

Beachten Sie bitte auch den Artikel zum Weltgebetstag im Regionalteil.

Nordblech in Eiche

Sonntag, 26. Januar, 11 Uhr in der Kirche Eiche

Den Gemeindegottesdienst am 26. Januar wird das Nordblech mitgestalten. Sie sind dazu herzlich eingeladen!

Unser regionaler Bläserchor Nordblech hat auch in diesem Jahr unterschiedliche

Projekte eingeplant, von Bläsermusik bei Gemeindefesten und Martinsfesten bis hin zu musikalischen Andachten vor Altenheimen. Vorm Betreuten Wohnen in der Carl- Dähne- Straße wird das Nordblech wieder auftreten und bei unserem Gemeindefest am 5. Juli wird es dabei sein.

Bitte vormerken:

Ehrenamtsfest

Freitag, 14. März, ab 19 Uhr in den Räumen des Oberlinhortes

Wir feiern ein Fest mit den Ehrenamtlichen der Kirchgemeinde, dazu werden persönliche Einladungen versandt.



FÜR KINDER

Probetermine für das Weihnachtsspiel am Heiligabend in Eiche

17 Kinder werden beim diesjährigen Weihnachtsspiel mit dabei sein, die Rollen sind verteilt!

Wir proben jeweils in unserer Kirche am:

Freitag, 6. Dezember, 16.30 Uhr

Dienstag, 11. Dezember, 16.30 Uhr

Freitag, 20. Dezember, 16.30 Uhr und

Montag; 23. Dezember, 15 Uhr

Es gilt fleißig und freudig zu üben, damit beim Familiengottesdienst am **24. Dezember** um 14.30 Uhr alles gut klappt.

Antje Blank



Bibelentdecker

Samstag, 25. Januar und 22. Februar,
9.30-11.30 Uhr

Eine Veranstaltung für Kinder ab 6 Jahre. Wir treffen uns dazu im Bürgertreff. Nach einem fröhlichen Kindergottesdienst mit vielen Liedern und Gesprächen gibt es immer ein Kreativangebot zum jeweiligen Thema des Vormittags.

Im Dezember findet die Veranstaltung nicht statt, da wöchentlich für das Weihnachtsspiel geprobt wird.

Ab Januar wollen wir uns mit der Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thes. 5, 21) beschäftigen.

Einladungen dazu werden noch verschickt. Wer gern in unseren Verteiler aufgenommen werden möchte, um regelmäßig über unsere Veranstaltungen informiert zu sein, kann sich unter blank.eiche@gmx.de melden.

Kindergottesdienste

Sonntag, 8. Dezember, 12. Januar und
9. Februar, 11 Uhr, Kirche Eiche

Die Kindergottesdienste finden parallel zum Gemeindegottesdienst statt.

Sie werden von Verena Willfurth vorbereitet und durchgeführt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienstbeginn in der Kirche gehen die Kinder mit Frau Willfurth zusammen in den Bürgertreff zu ihrem Kindergottesdienst. Rechtzeitig zum Ende des Gemeindegottesdienstes sind die Kinder zurück.

Familiengottesdienste

... zum 1. Advent

am Sonntag, 1. Dezember, 11 Uhr

... zum Heiligabend

am Dienstag, 24. Dezember, 14.30 Uhr
mit Weihnachtsspiel





kirchenkreis-potsdam.de/pfingst

Evangelische Pfingst-Gemeinde Potsdam

Große Weinmeisterstraße 49 a/b.



14469 Potsdam

Heilandskirche am Port von Sacrow

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Karl-Heinrich von Bothmer

v.bothmer@t-online.de

Bankverbindung: Evangelische Bank eG

KtNr.: 390 9859, BLZ : 520 604 10

IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59

BIC: GENODEFIEK1

RÜCKBLICK

Teilnahme am Synagogen-Gottesdienst in Berlin – die Neugier gestillt und die Seele beglückt

Am 28. September 2024 war es so weit: Eine Gruppe von neun Mitgliedern der Pfingstgemeinde konnte unter Anleitung und Führung von Tobias Barniske von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit endlich einen Synagogen-Gottesdienst besuchen. Dafür war von Herrn Barniske die liberale Synagoge Sukkat Schalom in der Berliner Herbartstraße empfohlen und von den Teilnehmern ausgewählt worden. Die zum großen Teil deutschen Texte der Tanach, also in etwa des „Alten Testaments“, waren auf diese Weise verständlich und nachvollziehbar, auch wenn die Menge und Schnelligkeit der kommunizierten Inhalte für einen evangelischen Christen erst einmal fremd erschien.

Aber die Inbrunst der durchweg hervorragenden Sänger, die starke Beteiligung aller in der Gemeinde und die nach einer Weile gut verfolgbaren Texte in deutscher Sprache taten das Ihrige, schnell unsere Begeisterung zu wecken. Nicht zuletzt durch die starken und dabei versöhnlichen Worte, die der Rabbiner (und Vorsitzende der Allgemeinen Rabbinerkonferenz) Prof. Dr. Andreas Nachama zur politischen und sozialen Lage in Israel und dem Gazastreifen fand. Dazu kam eine sehr harmonische Stimmung voller Freude und Liebe unter den Gläubigen, die man auch als Außenstehender zu spüren bekam und erfreut annahm.

Die Gruppe der Besucher aus der Pfingstgemeinde war deshalb unisono angenehm überrascht und plant nun, mit Tobias Barniske auch einmal eine orthodoxe Synagoge zu besuchen, um noch mehr zu verstehen.

Aber auch wer es bei einem Mal belässt, wird sicherlich gestärkt sein für den Kampf gegen den Antisemitismus, der bereits wieder in Deutschland anzutreffen ist, und den zu bekämpfen unsere Verpflichtung ist.

Wer beim nächsten Besuch, voraussichtlich im ersten Quartal 2025 in einer konservativen Synagoge, dabei sein möchte, kann sich jederzeit gerne melden.

Marianne Lindwedel

Kontakt: unter 0160 9732 9741

130 Jahre Kirchweihe und Gemeindefest am 13. Oktober

Stimmen zum Jubiläums-Gemeindefest

„Mit großer Freude und Dankbarkeit denke ich an den 13. Oktober 2024 zurück. Die Pfingstgemeinde lebt, sie ist bunt und vielfältig und zeigt so die Liebe Gottes zu uns Menschen. Das wurde am Kirchweihfest wieder deutlich sichtbar. Der Festgottesdienst hat mich tief berührt - Gemeinschaft in Gottes Haus mit Verkündigung, Lobgesang, Gebet und Segen. Was für ein Geschenk Gottes!

Fotos: Vivian Rheinheimer und Christine Kartus



Die Kinder brachten aus dem Kindergottesdienst ihre Freude über das Haus Gottes mit, das uns beschützt. Die Dankworte, Glück- und Segenswünsche im großen Kreis vor der Kirche, die fröhliche Gemeinschaft von Jung und Alt, die vielen fleißigen Hände, das Miteinander mit Gesprächen, Speis und Trank und Spielen - wir dürfen dankbar sein, dass uns der Herr dies alles schenkt.“

„Der Gottesdienst war sehr schön! ... so viele junge Leute, Konfirmanden und Junge Gemeinde, haben mitgeholfen; die Stimmung war trotz des nicht ganz optimalen Wetters sehr gut, gerade auch bei den Kinderspielen; alle halfen mit, am Ende aufzuräumen, und das Bläserkonzert war ein würdiger Abschluss.“

„Groß und tief war der Festgottesdienst:

„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“ Mit dieser Bekundung der Liebe zum Haus Gottes hat Pfarrer Krüger uns als heutige Gemeinde eingewebt in die 130-jährige Geschichte der Pfingstgemeinde als den Raum, in dem wir und die Generationen vor uns schon immer willkommen und aufgehoben waren und sind, in dem Hoffnung und Trost wachsen, Gebete, Lieder und Musik aufrichten und erfrischen, in dem Gottes Wort uns stärkt und erfreut, Gemeinschaft, Verbundenheit und Frieden stiftet, neues Leben schenkt – für immer. Wenn man genau hinsieht, gilt die obige Liebeserklärung neben dem Ort der Kirche - vor allem Gott.

Und: Gottes Haus, der Tempel, in dem er anwesend sein will – das sind wir...!
 Die festliche Musik von ACAPENSE und den Sacrower Chorbläsern umrahmte alles und beschenkte uns ganz wunderbar.“



verbunden. Die Voten für das „Geburts- tagskind“ waren eine gute Idee und über- zeugend. Gut vorbereitet und atmosphä- risch schön war der Sektempfang. Danke denen, die das organisiert und durchge- führt haben.“

„Es gab viele lachende Gesichter und viele gute Gespräche.“

„Das Programm des Tages fanden wir sehr gut. Es war für jeden etwas dabei. Besonders schön fand ich den Kindergot- tesdienst und den Abschluss durch Nord- blech. Der Sektempfang war super nach dem Gottesdienst, auch die Wünsche des GKR und GBR für die Kirche. Ein großes Dankeschön an Lindwedels (fürs Grillen).“

„Der Kuchen hat ausgezeichnet ge- schmeckt. Vielen Dank an die vielen Spen- derinnen und Spender!“

„Der Kindergottesdienst hat wieder ein- mal alle Erwartungen gesprengt: 33 Kin- der und 33 Erwachsene, darunter vertrau- te und neue Gesichter. Das gemeinsame Singen des Liedes nach dem Gottesdienst draußen mit Begleitung hat schön den Er- wachsenen- und den Kindergottesdienst



Wie man oben lesen kann, waren wir nach dem Festgottesdienst alle eingeladen, auf dem Kirchenvorplatz das „Geburtstagskind“, uns selbst - die Gemeinde, ganz offiziell zu beglückwünschen. Die Glückwunschrunde war eingebettet vom gemeinsamen Singen des Liedes „Komm, bau ein Haus, das uns beschützt“. Ein Haus war im Gottesdienst gestaltet worden. Anschließend gab es einen Sektempfang, den die Junge Gemeinde vorbereitet hatte. Dann war Gelegenheit für persönliche Begegnung, Spiel und Klettern, Kinderschminken und Basteln und dafür, unsere Kirche auf ihre Symbolsprache hin zu erkunden.



Mit festlicher Musik vom Nordblech und gemeinsamem Singen konnten wir das Jubiläumsfest erfüllt beschließen.

Hier eine inhaltliche Auswahl der Segenswünsche von GKR und Gemeinde - Beirat:
„Der Pfingstkirchengemeinde wünsche ich

zu ihrem 130. Geburtstag, dass sie weiterhin ein Ort des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe bleibe, an dem Menschen Gottes Nähe erfahren. Möge der Heilige Geist uns auch in Zukunft leiten und stärken!“/ „... dass sie weiterhin offen für alle Menschen (ist) und Raum bietet,... in einen gemeinschaftlichen Austausch zu kommen - für ein aktives Gemeindeleben.“/ „... eine von herzlicher geschwisterlicher Liebe geprägte Kirchengemeinde, die uns und vielen Heimat ist.“/ „... dass sie auch weiterhin so gut pfarramtlich versorgt wird.“/ „... dass dieses Glück noch vielen Familien zuteilwird, was ich selbst hier als Mutter von drei Kindern erlebt habe, die in dieser Gemeinde in Kindergarten und Schule haben wachsen und gedeihen dürfen.“/ „... stets viel Wärme: Wärme, die von Gotteshand befeuert wird, von innen kommt und offen auch auf viele neue Mitglieder ausstrahlt.“/ „...viele engagierte Ehrenamtliche, die mit Optimismus und Kreativität daran mitarbeiten, eine lebendige Gemeinde mit einer anziehenden Ausstrahlung zu gestalten.“/ „... festen Zusammenhalt aller untereinander.“/ „... viele Menschen, die bereit sind, Liebe zu geben ...Tatkraft, Respekt, Gelassenheit und Humor.“/ „...den Mut, auf Menschen zuzugehen, denen unsere binnenkirchliche Sprache und Überzeugungen fremd geworden sind.“/ „... immer aktive und fröhliche Menschen, die diesen wunderbaren Ort durch ihre jeweilige Generation tragen.“

Nach jedem Glückwunsch hat der große Kreis der Gemeinde in den Refrain eingestimmt: **DAS SCHENKE UNS GOTT!**
Christine Karius

Was ist eine Probeachse?

Seit Oktober 2024 wird an der Apsis der Pfingstkirche Dank Ihrer Hilfe weiter restauratorisch gearbeitet - darüber freuen wir uns sehr! Zunächst ging es darum, das weitere Vorgehen mit der Landesdenkmalpflege abzustimmen, so dass für den künstlerisch aufwändigen, äußerst zerstörten Teil im Sockelbereich ein Restaurierungskonzept erstellt werden konnte. Am 16. Oktober und damit genau einen Tag nach dem 130. Kirchweihjubiläum konnten wir die „Probeachse“ links neben dem Eingang zur Sakristei präsentieren, die unter der feinfühligsten Arbeit unserer Restauratorin, Dipl. Rest. (FH) Anne Charlotte Schlüter, entstanden war. Sowohl die Landesdenkmalpflege, die Untere Denkmalschutzbehörde als auch der kreiskirchliche Bauausschuss

waren vom Ergebnis so überzeugt, dass wir unmittelbar das „Go“ für die Übertragung auf die anderen schadhaften Flächen erhielten. Die „Probe“ war bestanden – auf der Abbildung sehen Sie den aufwändigen Entstehungsprozess!

In unserem beiliegenden Jahresbrief erfahren Sie etwas ausführlicher davon und womit sich der Kirch- und Orgelbauverein im Jahr 2024 besonders beschäftigt hat. Bleiben Sie uns weiterhin gewogen und erzählen Sie weiter von unseren schönen Projekten! Wir sind auf die Hilfe vieler - auch in den kommenden Jahren - angewiesen!

Wir freuen uns auf Sie im Benefizkonzert am 2. Advent, herzliche Grüße,
Ihr M. Lunberg (Vorsitzender des KOV Pfingst)

Foto: M. Lunberg



Unsere Bitte im Zusammenhang mit der Verteilung der Nordlichthefte

Liebe Gemeinde,

vor längerer Zeit hat der Gemeindegliederkirchenrat beschlossen, dass alle Gemeindeglieder, die daran Interesse haben, das jeweils aktuelle Nordlicht erhalten sollen. Daran wollen wir gerne festhalten. Unsere Bitte ist es, dass die Gemeindeglieder, die das Nordlicht nicht benötigen oder bisher keines erhalten und Interesse daran haben, das dem Gemeindebüro mitteilen.

Bitte schicken Sie eine Nachricht zur gewünschten Verteilung an das Gemeindebüro

unter der Adresse pfingstkirche@evkirchepotsdam.de und teilen dort mit, was sich ändern soll.

Sie helfen uns damit, den finanziellen und organisatorischen Aufwand zu reduzieren. Sie können die Nordlichtinformationen jederzeit auch unter folgendem Link finden: www.kirchenkreis-potsdam.de/gemeinden/ev-pfingstkirchengemeinde-potsdam/nachrichten
Gemeindebüro der Pfingstkirchengemeinde Tel.: 0331 293 170 *Janin Schneider*

VERANSTALTUNGEN

Seniorentreff

Freitag, 13. Dezember, 10. Januar und 14. Februar, jeweils 15 Uhr im Gemeindezentrum

Haben Sie Freude am geselligen Miteinander und an anregenden Gesprächen? Dann kommen Sie doch gern in unser Gemeindezentrum Große Weinmeisterstraße 49a.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Gemeinderäume zu einem Ort herzlicher Begegnungen zu machen!

*Barbara Grauert und
Pfarrer Stephan Krüger*

Gemeindekirchenrat

Mittwoch, 4. Dezember, 8. Januar und 29. Januar, jeweils 19.30 Uhr, Gemeindebüro

Eine halbe Stunde vor Beginn haben Sie die Möglichkeit, persönliche Anliegen vorzubringen oder als neues Gemeindeglied Kontakt aufzunehmen und sich und Ihre Anregungen vorzustellen.

Junge Gemeinde

dienstags ab 19 Uhr
im Jugendkeller
mit Johanetta Cornell
*Weitere Infos siehe
Junge Seiten*



Bibelkreis

Donnerstag, 12. Dezember, 9. Januar und 13. Februar jeweils 19 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal

Mit der Bibel haben wir einen Schatz. Gemeinsam wollen wir den Acker pflügen und diesen Schatz immer wieder neu für uns entdecken. Entscheidend ist die Freude beim Finden.

Pfarrer Stephan Krüger

Mittwochsgesprächsabende

Mittwoch, 22. Januar und 26. Februar jeweils von 19.30 - 21 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal

Wir laden herzlich zu diesen offenen Gesprächsabenden mit wechselnden Themen ein. Die Teilnahme bringt keine weiteren Verpflichtungen mit sich.

Thema am 22. Januar 2025:

... 300 Jahre Aufklärung

Thema am 26. Februar 2025:

... Filmabend „Camino de la Paz“

Probentermine Blechbläser

Anfänger I, Jungbläser I, Jungbläser II, Choralchor und Posaunenchor Nordblech proben in der Pfingstgemeinde. *Weitere Infos und Probenzeiten auf den Musikseiten.*

KONZERTE

Orgelkonzert – Werde Licht - am 1. Advent

Sonntag, 1. Dezember, 15 Uhr, Heilandskirche Sacrow

Adventliche Musik von Bruhns, J. S. Bach, Vivaldi, Daquin u.a. mit Elizaveta Suslova an der Orgel

Benefizkonzert des Kirch- und Orgelbauvereins mit dem Ensemble ACAPENSE am 2. Advent

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr, Pfingstkirche

Geistliche Chormusik des Vokalensembles ACAPENSE zum Advent, anschließend Punsch und Gebäck auf dem Kirchhof.



ADVENT

**IN DER EV. PFINGSTGEMEINDE
PFINGSTKIRCHE**

| | |
|------------------|--|
| 1. Advent | Sonntag 1. Dezember 2024 |
| 11.00 Uhr | <i>Familiengottesdienst zum 1. Advent</i> Pfr. St. Krüger / Pfrn. i.R. M. Paetzholdt & Team anschließend Adventspunsch |
| | Donnerstag 5. Dezember 2024 |
| 15.00 Uhr | <i>Familiennachmittag</i> Adventsbasteln bei leckeren Plätzchen Gemeinderäume - GemPäd. K. Woite-Holzki |
| 2. Advent | Sonntag 8. Dezember 2024 |
| 11.00 Uhr | <i>Adventsgottesdienst</i> - Pfr. St. Krüger mit Kirchenkaffee |
| 17.00 Uhr | <i>Benefizkonzert des Kirch- und Orgelbauvereins</i> Vocalensemble ACAPENSE: Geistliche Chormusik zum Advent anschl. Punsch und Gebäck an der Feuerschale |
| 3. Advent | Sonntag 15. Dezember 2024 |
| 11.00 Uhr | <i>Adventsgottesdienst mit großem Kigo</i> Pfr. St. Krüger / Pfrn. i.R. M. Paetzholdt & Team |
| | Dienstag 17. Dezember 2024 |
| 16.00 Uhr | <i>Adventsandacht der Jungbläser</i> - Kirchplatz |
| 4. Advent | Sonntag 22. Dezember 2024 |
| 11.00 Uhr | <i>Adventsgottesdienst</i> - Pfr. i.R. Christian Popp |

SACROWER HEILANDSKIRCHE

| | |
|------------------|---|
| 1. Advent | Sonntag 1. Dezember 2024 |
| 15.00 Uhr | <i>Adventliches Orgelkonzert</i> |
| 2. Advent | Sonntag 8. Dezember 2024 |
| 15.00 Uhr | <i>Adventsgottesdienst</i> - Pfr. St. Krüger / Präd. R. Beyer anschl. Adventsfeier im Schloss Sacrow |
| 4. Advent | Sonntag 22. Dezember 2024 |
| 15.00 Uhr | <i>Musikalischer Adventsgottesdienst</i> Präd. R. Beyer mit Adventsmusik (auch zum Mitsingen) |

Adventsandacht des Jungen Nordblech

Dienstag, 17. Dezember, 16 Uhr, Vorplatz der Pfingstkirche

Das Junge Nordblech musiziert mit seinen Anfängern und Fortgeschrittenen Weihnachtslieder zum Mitsingen unter der Leitung von Thomas Klupsch und Traugott Forchner. Im Anschluss gibt es kleine kulinarische Leckerbissen.



HEILIGABEND

IN DER EV. PFINGSTGEMEINDE PFINGSTKIRCHE

15.00 Uhr **Gottesdienst / Krippenspiel**
Pfr. Stephan Krüger und Team

16.30 Uhr **Christvesper I**
Pfr. Stephan Krüger und Team

18.00 Uhr **Christvesper II** - Pfr. Stephan Krüger

23.00 Uhr **Musikalische Andacht zur Christnacht**
Lieder und Barockmusik
Musica Affetuosa Potsdam:
Hannes Immelmann, Flöte
Markus Catenhusen, Violine
Susanne Catenhusen, Cembalo

SACROWER HEILANDSKIRCHE

15.00 Uhr **Christvesper I**
Pfr. i.R. Hans-Georg Baaske

16.30 Uhr **Christvesper II**
Prädikant Reinhard Beyer

18.00 Uhr **Christvesper III**
Pfr. i.R. G. Rütenik

23.00 Uhr **Musik zur Christnacht**
Kantor a.D. Matthias Trommer (Leitung und Orgel)
Sacrower Vocalisten und Choralbläser

1. WEIHNACHTSFEIERTAG PFINGSTKIRCHE

11.00 Uhr **Gottesdienst** - Pfr. Stephan Krüger

2. WEIHNACHTSFEIERTAG PFINGSTKIRCHE

11.00 Uhr **Musikal. Gottesdienst** - Lkt. Hanna-Luise Zscherpel
und Prädikant Jochen Schalinski

FÜR KINDER

Familiennachmittag in Pfingst

Donnerstag, 5. Dezember, 15 Uhr,

Gemeindesaal

Adventsbasteln mit Kathleen Woite-Holzki bei leckeren Plätzchen

Eine kurze Anmeldung unter der E-Mail-Adresse

kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de ist für die Planung wünschenswert.

Wir freuen uns auf Euch!

Kindergottesdienste bis Februar 2025

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Einfach spitze, dass du da bist!

Jeden 3. Sonntag im Monat feiern wir um 11 Uhr KINDERGOTTESDIENST – mit dir, mit deinen Eltern, Geschwistern, Großeltern, Freundinnen, Freunden ... wer immer dich begleitet.

Wir treffen uns im Gemeindesaal der Pfingstkirche, Große Weinmeisterstraße 49a.

Komm, bau ein Haus, das uns beschützt!



Am 13. Oktober haben wir zusammen mit über 60 kleinen und großen Men-

schen dieses Haus gebaut. Beklebt mit Worten und Bildern erzählt es uns, wer darin wohnen und welche Atmosphäre dort herrschen soll. 130 Jahre – wie die Pfingstkirche – wird es kaum schaffen. Aber im Blick auf die kommenden Jahre schenkt es uns ein paar wichtige Impulse: Lad viele Kinder ein ins Haus, lass sie dort fröhlich tanzen, singen, spielen ... Lad viele Alte ein ins Haus, lass sie dort frei erzählen von Kreisen, die ihr Leben zog ... Lad Fremde ein, Einsame, Kranke, Freundinnen, Freunde ... Komm, wohn mit mir in diesem Haus, dann wird die Freude wachsen, weil unser Leben Kreise zieht ...

Dass unser Leben als Gemeinde Kreise zieht, ist unser Geburtstags-Wunsch und unsere Hoffnung für die Zukunft.

Im KIGO am 17. November haben wir erlebt, wie groß – manchmal – Angst sein kann und wie klein sie werden kann, wenn jemand an unserer Seite ist: **Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär, der lacht und spricht: Fürchte dich nicht!**

1. Advent

Sonntag, 1. Dezember, 11 Uhr

Am 1. Advent feiern wir als Kleine und Große zusammen Gottesdienst. Wir machen uns auf den Weg nach Bethlehem und lassen uns überraschen, was unterwegs los ist: Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht, eine kleine Kerze leuchtet durch die Nacht. Alle Menschen warten hier und überall, warten voller Hoffnung auf das Kind im Stall.

Familiennachmittag in Pfingst

Donnerstag, 5. Dezember, 15 Uhr,

Gemeindesaal

Adventsbasteln mit Kathleen Woite-Holzki bei
leckeren Plätzchen

Eine kurze Anmeldung unter der E-Mail-Adresse
kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam ist für die
Planung wünschenswert. Wir freuen uns auf Euch!



3. Advent

Sonntag, 15. Dezember, 11 Uhr

Am 3. Advent erleben wir einen Advents-KIGO mit
einer Spielszene: „Das Licht des kleinen Hirten!“

Sonntag, 19. Januar, 11 Uhr

Beim Start in das neue Jahr 2025 steht im KIGO die Jahreslosung
PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE! im Mittelpunkt

Sonntag, 16. Februar, 11 Uhr

Wie an jedem 3. Sonntag im Monat KIGO feiern: Singen, spielen, uns bewegen, bas-
teln, Geschichten und Gemeinschaft erleben ... in der Hoffnung, dass unser Feiern
und unser Miteinander Kreise ziehen.

Wir freuen uns auf viele neugierige kleine und große Menschen, lasst euch einladen!

Danke all denen, die unser KIGO-Team inzwischen beleben, bereichern, unterstützen.
Danke euch Kindern und Eltern fürs Kommen und Mitmachen. Vielleicht entdeckt
noch jemand von den „Großen“, dass er/sie Lust hat, unser Team zu bereichern!
Wäre schön!

Euer KIGO-Team

Kontakt: monika@paetzholdt.de /Tel: 23387417 oder Büro der Pfingstgemeinde

Krabbelgruppe „Pfingstspatzen“

Die Krabbelgruppe pausiert zurzeit, da es keine organisatorische Leitung gibt. Haben
Sie Interesse, diesen Treffpunkt weiter anzubieten, zum Beispiel
im Rahmen einer Elternzeit mit Kind? Dann schreiben Sie gerne
an donatella.friebe@posteo.de

Schulgottesdienste

mittwochs, 12.30 Uhr, Pfingstkirche (nicht in den Ferien).



TRINITATIS- GEMEINDE



kirchenkreis-potsdam.de/trinitatis

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates:
Prof. Dr. Hanna Löhmannsroben
Tel: 0170 4132604

Kirche Bornim und Pfarrhaus Rückertstr.1
Kirche Golm Geiselbergstraße 52
Kirche Grube Neue Dorfstraße

Neue Erntekrone in Golmer Kirche

Mehr als ein Jahrzehnt hat die Erntekrone in Golm, die Bärbel Kiener liebevoll gebunden hatte, die Gottesdienstbesucher erfreut. Nun war es Zeit, die Krone neu zu binden. Frau Schmidt vom Blumengeschäft in Eiche hat eine großartige Krone gebunden und die Kirchengemeinde sehr unterstützt. Am 29. September wurde in der Golmer Kirche im gemeinsamen Erntedank-Gottesdienst mit Bornim die Erntekrone eingeweiht und sie wird uns sicher viele Jahre erinnern, wie reich Got-

tes Schöpfung ist. Wir sind vielfältig beschenkt – Dank dafür.

Dankeschön für Herbstaktionen

Viele helfende Hände ermöglichten die Geländepflege, Beschaffung von Ausstattungssachen und den Kirchputz in der Neuen Kirche Golm. Herzlichen Dank allen Mitgliedern von Kirchengemeinde und Kirchbauverein, die im Spätherbst an zwei Terminen die Neue Kirche, die so genannte Kaiser-Friedrich-Kirche, innen gesäubert und aufgeräumt haben und außen Laub und Heckenschnitt entfernten.

Als Sicherung für den Turmaufgang haben wir eine sehr gut eingepasste Tür anbringen lassen, die die Tischlerei Gänserich für uns gefertigt hat. Und mit Unterstützung der Aktion Mensch und Zustimmung der Denkmalpflege hat der Kirchbauverein Golm e.V. eine sichere Rampe für den barrierefreien Zugang zur Neuen Kirche durch den Kirchturm eingebaut. Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator, Kinderwagen oder schwere Lasten können nun bequem ins Kircheninnere gelangen. Herzlichen Dank auch an Dr. Rainer Höfgen, der nicht mehr benötigte Schränke des Max-Planck-Instituts für die Kirche vermittelt hat. Herzlichen Dank an alle,



die diese Schränke transportiert haben und aufbauten, besonders Dennis Kleye und Kollegen sowie Gerd Zibell. Nun ist im Abstellraum hinter der Kanzel alles gut, staubfrei und würdig verwahrt. Ein Durchbruch! Zudem hat Dr. Höfgen uns auch 60 sehr gut erhaltene Stühle vermittelt, die oben in der Neuen Kirche nun auf ihren Einsatz im Begegnungshaus Alte Dorfkirche Golm warten. Damit ist ein ansonsten sehr teurer Teil der Ausstattung schon geschafft. Kurz: Es geht weiter – mit Hilfe vieler!

Der nächste Kirch- und Geländeputz in Golm findet am 5. April 2025 von 9–12 Uhr statt. Mitmachen macht Freude und stiftet Kontakt! Alle ehrenamtlich Tätigen sind versichert bei ihren Aktivitäten und bei den Wegen hin und zurück. Bitte bringen Sie Geräte und Putzsachen mit, mit denen Sie gerne arbeiten. Ein kleiner Imbiss gehört dazu.

Hanna Löhmannsröben

Sanierung des ältesten, durchgehend genutzten Gebäudes auf der Insel Potsdam (1449! Fundamente vermutlich 1230) und den Ausbau zum Begegnungshaus. Beide Bauabschnitte stellen eine Kraftanstrengung dar und brauchen die Mitwirkung und die Unterstützung vieler Menschen und Institutionen. Danke allen Förderern! Über die Wintermonate wird – je nach Witterung – eine Baupause eingelegt. So sollen Energiekosten minimiert werden. Wenn das Begegnungshaus fertig ist, steht es allen Menschen und Gruppen in Golm offen. Weltliche und geistliche Angebote beleben das Begegnungshaus. Hochzeiten, Beerdigungen, Angebote für Kinder und Familien, Gruppen, Kreise und Vereine, Seminare, Filme und Kleinkunst – für alles, was den Menschen dient, ist das erste Begegnungshaus in unserem Ortsteil da. Besonders der Vereinsamung von Menschen will die Kirchengemeinde damit entgegen-treten.



Fotos: Hanna Löhmannsröben

Begegnungshaus Alte Dorfkirche Golm bauen und Aktivitäten planen
Zwei Bauabschnitte wird es geben – die

Die Landeshauptstadt Potsdam hat in Aussicht gestellt, dass das Begegnungshaus Alte Dorfkirche Golm anteilig mit Personal- und Sachkosten gefördert werden kann wie die anderen Bürgertreffs in den Stadtquartieren auch. Dazu sind bestimmte Bedingungen erforderlich; wir als Kirchengemeinde sind leider kein förderfähiger Träger. Der Gemeindegemeinderat der Trinitatis-Kirchengemeinde wird deshalb beraten, wie das Begegnungshaus Alte Dorfkirche Golm organisiert werden soll. Klar ist: Ehrenamtlich oder als zusätzliche Aufgabe von den Mitarbeitenden der Kirche ist das nicht zu schaffen. Eine professionelle Kümmererin oder einen Kümmerer wird den Betrieb organisieren, dass alles gut klappt.

Für eine förderfähige Trägerschaft gibt es vier Möglichkeiten:

Entweder arbeitet die Trinitatis-Kirchengemeinde mit zwei weiteren Kirchengemeinden zusammen.

Oder ein bestehender Verein erweitert seinen Satzungszweck und trägt das Begegnungshaus Alte Dorfkirche Golm mit. Die dritte Möglichkeit: Die Kirchengemeinde gründet selbst einen neuen Trägerverein. Oder – als vierte Möglichkeit – die Kirchengemeinde findet einen bestehenden „Freien Träger“ für das Begegnungshaus und schlüpft dort unter.

In jedem Fall schließen wir als Kirchengemeinde einen Nutzungsvertrag. Die Kirchengemeinde bleibt Eigentümerin. Die Alte Dorfkirche bleibt auch in der Funktion als Begegnungshaus gewidmete Kirche. Von Menschen für Menschen mit Menschen – wir wollen in Golm die Gemeinschaft stärken. *Hanna Löhmannsröben*



Gemeindegemeinderat wird im November 2025 neu gewählt

Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten für die drei Gemeindeteile unserer Trinitatisgemeinde, für Bornim, Grube und besonders Golm. Wir brauchen Menschen, die sich für die Wahl in den Gemeindegemeinderat (GKR) aufstellen lassen. Treffen Sie als Mitglied des GKR im Team Entscheidungen zum Wohle unserer Kirchengemeinde! Geben Sie Impulse für das Glaubensleben vor Ort!

Der GKR ist das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde und wird am 30. November 2025 neu gewählt.

Alle Kirchenmitglieder sind eingeladen, sich zu beteiligen.



VERANSTALTUNGEN

Grube – Adventsmarkt an der Kirche

Samstag, 30. November,
Eröffnung um 14 Uhr in der
Kirche Grube



Golm – Adventsmarkt in der Neuen Kirche

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent), Eröffnung um 14 Uhr in der Kirche Golm

Grube - Hirtenfeuer

Sonntag, 26. Januar, 23. Februar und
30. März jeweils 16 Uhr

Draußen am Feuer hören wir biblische Ge-
schichten. Damit uns nicht kalt wird, gibt es
heißen Apfelpunsch. Bitte bringen Sie etwas
zum Abendbrot mit. Alle Menschen, Groß
und Klein, sind herzlich eingeladen.

Anke Spinola



KONZERTE

...in Golm

Freitag, 6. Dezember, 19 Uhr, Kammer-
chor Chorisma, Neuruppin, Advents- und
Weihnachtskonzert

...in Bornim

Sonntag, 8. Dezember (2. Advent),
17 Uhr, Musikalischer Advents- und Ge-
burtstags-Gottesdienst mit dem Trini-
tatischor und dem Blockflötenensemble
der Nordregion

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent),
17 Uhr, Adventskonzert des Gemischten
Chores und des Kinderchores der Städti-
schen Musikschule J. S. Bach

Kammerchor
ChORISMa
Neuruppin

Weihnacht a cappella
Freitag, 06.12.2024, 19 Uhr
Kirche Potsdam-Golm

„Gloria in excelsis Deo“

unter diesem Titel singen der Gemischte Chor und der Kinderchor „La Corista“ in der Bornimer Kirche. „Alle Jahre wieder“ zum 3. Advent stimmt der Gemischte Chor der Musikschule „J. S. Bach“ sein Publikum auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Es werden traditionelle und stimmungsvolle Weisen vieler Meister des Chorgesanges erklingen.



Publikum gemeinsam singen und sich auf die Weihnacht einstimmen.

Kommen Sie, es wird Sie erfreuen, Sie sind herzlich eingeladen!

Musikalische Leitung: Marion Kuchenbecker



Ein besonderer Moment dieses Konzertes wird sein, dass in das Programm auch der Kinderchor „La Corista“ eingebunden sein wird. Der Kinderchor vereint Kinder der 3. - 9. Klasse. Beide Chöre stehen unter der Leitung von Marion Kuchenbecker, die diese Chöre um 1990 an der Musikschule etablierte. Seit dieser Zeit ist auch das Adventssingen in der Bornimer Kirche schon zu einer liebenswerten Tradition geworden.

Der Gemischte Chor ist vor allem aus der Elternschaft von Chorkindern und Musikschülern, aber auch aus ehemaligen Sängern des Kinderchores entstanden.

Auch an diesem 3. Advent werden beide Chöre und strahlende Kinderaugen die Herzen ihres Publikums erobern. Zur Tradition gehört ebenfalls, dass zum Abschluss des Konzertes die Chöre und das

... in Bornim

Sonntag, 22. Dezember (4. Advent), 17 Uhr, Weihnachtskonzert mit dem Vokalensemble Berlin German Gents

Die German Gents sind ein Männer-Quartett aus Berlin, das sich im Jahr 2018 aus Sängern des Staats- und Domchors gegründet hat. Sie begeistern durch die Qualität ihrer Stimmen und mitreißenden Emotionen.

Bornim - Geburtstags-Gottesdienst

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr, Kirche Bornim

Viermal im Jahr feiern wir Geburtstags-gottesdienst. Das ist eine gute Gelegenheit sich ganz persönlich Gottes Segen für das neue Lebensjahr zusprechen zu lassen. Also kommen Sie gern 17 Uhr nach Bornim.

Weihnachten in der Trinitatis-Gemeinde

Heiligabend, 24. Dezember:

Bornim:

16 Uhr mit Krippenspiel der Konfirmanden

18 Uhr Christvesper mit dem Chor

Golm:

16 Uhr mit Familien-Christvesper

18 Uhr Christvesper

Grube:

18.30 Uhr Christvesper

2. Weihnachtstag, 26. Dezember:

Bornim:

11 Uhr Weihnachtslieder-Wunschsingen
mit Prof. Thiel

Jahresschlussgottesdienste mit Abendmahl

Dienstag, 31. Dezember:

Grube: 16 Uhr,

Golm: 17 Uhr,

Bornim: 18 Uhr

Ab Silvester finden die Gottesdienste in Bornim und Golm in der jeweiligen Winterkirche statt.

Golm - Abendgebet

Sonntag, 19. Januar und 16. Februar,

18 Uhr in der Winterkirche Golm

Für 20 min öffnen sich die Kirchentüren in Golm zum Abendgebet. Es lohnt sich einen Moment zur Ruhe zu kommen, gemeinsam zu singen und auf die Bibellesung zu hören.

Grube - Frauenkreis

Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr,

im Pfarrhaus Bornim

Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr,

im Pfarrhaus Bornim

Trinitatis - GKR-Themen-Tag

Mittwoch, 15. Februar, 9-13 Uhr,

im Pfarrhaus Bornim

Wir werden uns mit den GKR-Wahlen, der Pensionierung von Pfarrerin Anke Spinola und mit Strukturen im Gemeindegemeinderat befassen.

Trinitatischor

(ehemals Kirchenchor Bornim)

Proben jeweils mittwochs 19.30-21 Uhr,

Winterkirche Bornim mit Johanna Pöttsch

johanna.poetsch@posteo.de

EV. FRIEDHOF BORNSTEDT



Ev. Friedhof Bornstedt, Eichenallee 70

Postanschrift:

Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam

Büro: Katharina Wolfermann, 0331 520568,
wolfermann@evkirchepotsdam.de

Leitung und Grabpatenschaften:

Ulrike Maria Bens, 0331 500802,
bens@evkirchepotsdam.de

Dankeschön an fleißige Helferinnen und Helfer

Dienstag, 3. Dezember, 14 Uhr vor der Trauerhalle

Das Team des Bornstedter Friedhofs bedankt sich für die tatkräftige ehrenamtliche Unterstützung im Laufe dieses Jahres bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern und lädt ein zu Punsch und frisch gebackenen Waffeln an der Feuerschale. Wir freuen uns auf Sie!

Ulrike Maria Bens und Team



Erlöschen von Nutzungsrechten im Jahr 2025

Wir bitten Sie, den Aushang im Schaukasten des Friedhofs zu beachten. Sollte Ihre Grabstätte betroffen sein, so wenden Sie sich zu weiteren Absprachen bitte an Frau Wolfermann im Friedhofsbüro.

Alle uns bekannten Nutzungsberechtigten werden wir zudem ca. drei Monate vor Ablauf einer Stätte anschreiben und informieren.

Führungen über den Bornstedter Friedhof

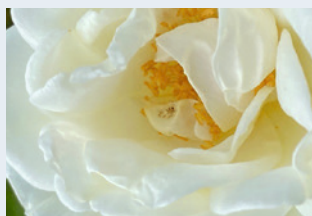
Samstag, 7. Dezember, 1. Februar und 1. März jeweils um 14.30 Uhr (im Januar keine Führung) Susanne Drenhaus-Lemgo freut sich auf Sie!

Teilnehmerbeitrag: Erwachsene € 10, ermäßigt € 6,- (für Schüler, Studenten,

Azubis, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose), Kinder bis 6 Jahre frei.

Wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme bzw. Anmeldung unter 0178 4734354 oder unter fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt
Mittwoch, 4. Dezember, 8. Januar, 5. Februar und 5. März jeweils um 16 Uhr mit Angelika Behm und Roxane Pieper
Für Rückfragen und Einzelgespräche Tel: 0331 95124343



Trauer- und Lebensspaziergang

Im Gehen neue Wege finden....

Sonntag, 15. Dezember, 19. Januar, 16.

Februar und 16. März von 14-16 Uhr

Treffpunkt ist der Garten der Evangelischen Kirchengemeinde Bornstedt; mit Roxane Pieper und Katrin Thabet.

Rückfragen beantwortet Roxane Pieper, Tel. 030 301 090 92 (AB).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Dankeschön

An dieser Stelle möchte ich herzlich Dankeschön sagen – für die so spannend, schwungvoll und fundiert berichteten Friedhofsgeschichten; für die viele Mühe und die Zeit, die darin stecken; für die immer neuen Ideen zu interessanten Berichten!

Liebe Susanne Drenhaus-Lemgo, vielen lieben Dank für bislang 19 solcher Kurzhistorien, die allen Leserinnen und Lesern unseren Weltkulturerbe-Friedhof nähergebracht haben. Wir haben Verständnis, dass diese Artikel nun nicht mehr in jeder Ausgabe erscheinen können. Dafür ist die Freude über groß und die Vorfreude umso größer, die nächste Friedhofsgeschichte im übernächsten Heft – es ist dann schon das Sommerheft - lesen zu dürfen.

Ulrike Maria Bens



Foto: Manuela Christian

Bornstedter Friedhofsgeschichten - Teil 19 Die Sache mit der Mühle...

Die Überschrift lässt Sie, liebe Leserinnen und Leser, schon ahnen, worum sich unsere Friedhofsgeschichte heute dreht: um die Mühle von Sanssouci – und natürlich am Ende auch um den Friedhof. Die berühmte Legende vom Müller von Sanssouci lässt sich hier allerdings nicht auslassen. Sie erzählt von einem Müller, der Friedrich II.

im Streit forsch mit dem Berliner Kammergericht gedroht haben soll. Das Geklapper der Mühle habe den König so sehr gestört, dass er den Müller zum Abriss derselben gedrängt haben soll. Der König habe, so die Legende.

In heimischen und internationalen Reiseführern wird sie erzählt und auch immer

wieder bei Sightseeing-Touren. Abgesehen von Legenden gibt es viel zu berichten über den berühmten preußischen Herrscher.

Potsdam - undenkbar ohne ihn, 'den Großen'. Und so will man ihm auf die Spur kommen, dem aufgeklärten, aber unbedingtem Herrscher, dem ehrgeizigen Kriegsherren, dem durch seinen Vater Gequälten, dem „Roi Philosophe“, dem Kunst- und Feinsinnigen, dem Musikliebenden. Ihm, der atemberaubende Schlösser beauftragt hat. Gerecht wird man ihm lange nicht in einem Satz.

Nur die Legende mit dem Müller stimmt so nicht. Ganz anders verlief die Geschichte und außerdem fand sie ganz woanders statt, nämlich in der Neumark.

Aber auch über die „Sanssouci-Mühle“ gibt es eine Mühlengeschichte zu erzählen und die geht so:

Die „Holländermühle“ inmitten des Schlossensembles wirkt schon wie aus der Umgebung gefallen. In den 1990er Jahren wieder aufgebaut, nimmt die erste Mühle an dieser Stelle bereits 1739 den Betrieb auf. Damals erhält der Müller Johann Wilhelm Gräbenitz (1704 - 1774) vom Vater Friedrichs II., dem „Soldatenkönig“, die Erlaubnis, eine Bockwindmühle gegen Pachtzahlung betreiben zu dürfen. Gräbenitz ist zu dieser Zeit als Müller nicht allein, denn der Ausbau Potsdams zur Garnisonsstadt erfordert viel Mehl für die rasant wachsende Potsdamer Einwohnerschaft. Der Höhenzug, der 'Wüste Berg', bietet gute Windbedingungen. Seit 1740 regiert der neue König, Friedrich II., und dieser beginnt fünf Jahre später auf genau diesem Höhenzug in unmittelbarer Nachbarschaft

der Gräbenitz-Mühle mit dem Bau seines Sanssouci-Schlösschens. Der „Wüste Berg“ wird zum „Weinberg“.

Ja, es kommt tatsächlich zu einem Interessenskonflikt zwischen König Friedrich II. und Müller Gräbenitz. Klagen gehen beim König ein wegen Beeinträchtigungen des Mahlbetriebes, etwa wegen der „Entziehung des Windes“ durch Baumpflanzungen. Und die Stabilität des Bodens sei durch den Schossbau ebenfalls beeinträchtigt.

Friedrich II. reagiert mit Pächterlass und veranlasst bauliche Sicherungsmaßnahmen. An der Mühle hält er fest und ein Abriss kommt nicht in Frage, da die Mühle dem „Schlosse eine Zierde mache“.

Halten kann er Müller Gräbenitz nicht. Dieser verkauft die fast „königliche“ Mühle, die immer mehr verfällt 1753 an seinen Nachfolger Kallatz. Erfolgreich aber ist auch der nicht, gerät in Schulden.

Carl Friedrich Vogel (1736 bis 1802) versucht ab 1764 sein Glück als dritter Müller in des Königs Nachbarschaft. Die Probleme bleiben und auch er wendet sich klagend an seinen König. Dieser zeigt abermals Entgegenkommen. Die jährliche Pacht wird dem Müller Vogel erlassen.

1791 steht an der Stelle der alten Mühle eine neu errichtete. Diesmal ist es eine Galeriemühle; der Nachfolger Friedrichs II. ist jetzt König. Vogel produziert weiter Mehl, doch die Windverhältnisse bleiben ungünstig...

Mit 66 Jahren stirbt Carl Friedrich Vogel an einer „auszehrenden Krankheit“ in seinem Bornstedter Heim. Bestattet wird er auf dem Bornstedter Friedhof.

Foto: Susanne Drenhaus-Lemgo



Die erst 1988 im Zuge von Baumarbeiten wieder entdeckte Sandsteinplatte des Grabes liegt auf der Rasenfläche zwischen Kirche und Westmauer, direkt hinter einem Ehrengrab („von Albedyll“).

Auch der Müller Gräbenitz findet seine letzte Ruhe in Bornstedt, doch sein Grab kann heute nicht mehr verortet werden.

Ich verabschiede mich bis zum nächsten Sommer aus den Friedhofsgeschichten, erweiterte berufliche Aufgaben warten auf mich. Soweit das Wetter es zulässt und der Friedhof nicht zu nass oder gar vereist ist, finden die Führungen wie gewohnt statt.

Kommen Sie gut durch die Zeit!

Herzlichst hre Susanne Drenhaus-Lemgo

GOTTESDIENSTE

an der Ev. Grundschule:

mittwochs 12.30 Uhr in der Pflingstkirche (*nicht in den Ferien*)

Gottesdienste im Emmaushaus im Kirchsaaal Predigtendienst

| | | | |
|--------------|-----------------------|-----------|--------------------|
| 07. Dezember | Samstag, 2. Advent | 10.15 Uhr | Pf. i.R. Chr. Popp |
| 21. Dezember | Samstag, 4. Advent | 10:15 Uhr | Pf. Krüger |
| 24. Dezember | Dienstag, Heiligabend | 10.15 Uhr | J. Schalinski |
| 31. Dezember | Jahreswechselandacht | 10.15 Uhr | M. Paetzholdt |
| 06. Januar | Montag | 10.15 Uhr | Pf. Krüger |
| 18. Januar | Samstag | 10.15 Uhr | J. Schalinski |
| 01. Februar | Samstag | 10.15 Uhr | Dr. H. Zscherpel |
| 15. Februar | Samstag | 10.15 Uhr | V. von Riegen |
| 01. März | Samstag | 10.15 Uhr | Dr. H. Zscherpel |

In der Seniorenresidenz Luisengarten

Donnerstag, 5. und 19. Dezember, 2. und 16. Januar, 13. und 27. Februar sowie am 6. März mit Pfarrer Friedhelm Wizisla und Pfarrer i.R. Bernhard Ullrich im Wechsel. Die Gottesdienste beginnen um 10 Uhr.

Kinder- und Familiengottesdienste Siehe Übersicht auf den Jungen Seiten

GOTTESDIENSTE in der Nordregion

1. Dezember - Sonntag 1. Advent

| | | | |
|-----------|-------|-------------------------------|---|
| Golm | 09:30 | Ehepaar Beyer | |
| Eiche | 09:30 | Wizisla/Woite-Holzki | <i>Familien-GD</i> |
| Bornstedt | 11:00 | Wizisla/Woite-Holzki | <i>Familien-GD</i> |
| Pfingst | 11:00 | Krüger/Paetzholdt und Team | <i>Familien-GD mit anschließenden Adventspunsch</i> |

8. Dezember - Sonntag 2. Advent

| | | | |
|-----------|-------|--------------------|---|
| Bornstedt | 09:30 | Blank | |
| Eiche | 11:00 | Blank | <i>mit Kirchenchor und KiGo</i> |
| Pfingst | 11:00 | Krüger | <i>Abendmahl und Kirchenkaffee</i> |
| Sacrow | 15:00 | Krüger u. R. Beyer | <i>anschließend Adventskaffee im Schloss Sacrow</i> |
| Bornim | 17:00 | Spinola | <i>Musikalische Stunde Kirchenchor</i> |

15. Dezember - Sonntag 3. Advent

| | | | |
|-----------|-------|------------------------------------|---|
| Bornstedt | 11:00 | Wizisla | |
| Pfingst | 11:00 | Krüger/Paetzholdt und KiGo Team | <i>mit KiGo „Wir feiern Advent“</i> |
| Golm | 14:00 | Spinola | <i>Andacht zur Eröffnung des Adventsmarktes</i> |
| Bornim | 17:00 | Kuchenbecker | <i>Konzert der Musikschule</i> |
| Eiche | 17:00 | Wizisla | |

22. Dezember - Sonntag 4. Advent

| | | | |
|-----------|-------|--------------|---------------------------------|
| Bornstedt | 09:30 | Wizisla | |
| Eiche | 11:00 | Wizisla | |
| Pfingst | 11:00 | Popp | |
| Sacrow | 15:00 | R. Beyer | <i>Musikalischer Advents-GD</i> |
| Bornim | 17:00 | German Gents | <i>Vokalensemble Berlin</i> |

24. Dezember - Heiligabend

| | | | |
|-----------|-------|--------------|------------------------|
| Bornstedt | 14:00 | Woite-Holzki | <i>Krippenspiel</i> |
| | 15:15 | Wizisla | <i>Krippenspiel</i> |
| | 16:30 | Ullrich | <i>Christvesper</i> |
| | 18:00 | Büstrin | <i>Christvesper</i> |
| Eiche | 14:30 | Blank | <i>Weihnachtsspiel</i> |
| | 16:30 | Wizisla | <i>Krippenspiel</i> |
| | 18:00 | Spikermann | <i>Christvesper</i> |

| | | | |
|---------|-------|-------------------|--------------------------------------|
| Bornim | 16:00 | Spinola | Krippenspiel |
| | 18:00 | Spinola | Chor |
| Pfungst | 15:00 | Krüger mit Konfis | Krippenspiel |
| | 16:30 | Krüger | Christvesper I |
| | 18:00 | Krüger | Christvesper II |
| | 23:00 | Immelmann | Musikalische Andacht zur Christnacht |
| Golm | 16:00 | Löhmannsröben | Familien-Christvesper |
| | 18:00 | Ehepaar Beyer | Christvesper |
| Grube | 18:30 | Kolbe | Christvesper |
| Sacrow | 15:00 | Baaske | Christvesper I |
| | 16:30 | R. Beyer | Christvesper II |
| | 18:00 | Rütenik | Christvesper III |
| | 23:00 | Trommer | Musik zur Christnacht |

25. Dezember - Mittwoch, 1. Weihnachtsfeiertag

Pfungst 11:00 Krüger

26. Dezember - Donnerstag, 2. Weihnachtsfeiertag

| | | | |
|-----------|-------|----------------------|------------------------------|
| Bornstedt | 11:00 | Wizisla | |
| Eiche | 11:00 | Ullrich | |
| Bornim | 11:00 | Spinola/Thiel | Weihnachtsliederwunschsingen |
| Pfungst | 11:00 | Zscherpel/Schalinski | Musikalischer Gottesdienst |

29. Dezember - 1. Sonntag nach dem Christfest

Pfungst 11:00 Krüger

31. Dezember - Silvester

| | | | |
|-----------|-------|----------|---------------|
| Sacrow | 15:00 | R. Beyer | mit Abendmahl |
| Bornstedt | 15:30 | Wizisla | mit Abendmahl |
| Grube | 16:00 | Spinola | mit Abendmahl |
| Golm | 17:00 | Spinola | mit Abendmahl |
| Eiche | 17:00 | Wizisla | mit Abendmahl |
| Bornim | 18:00 | Spinola | mit Abendmahl |
| Pfungst | 18:00 | Popp | |

05. Januar - 2. Sonntag nach dem Christfest

| | | | |
|-----------|-------|---------------|-----------------|
| Golm | 09:30 | Ehepaar Beyer | |
| Eiche | 09:30 | Wizisla | |
| Bornstedt | 11:00 | Wizisla | im Gemeindehaus |
| Pfungst | 11:00 | Krüger | |

12. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

| | | | |
|-----------|-------|---------|-----------------------------------|
| Bornstedt | 09:30 | Blank | <i>im Gemeindehaus</i> |
| Bornim | 11:00 | Markert | |
| Eiche | 11:00 | Blank | <i>mit KiGo und Kirchenkaffee</i> |
| Pfingst | 11:00 | Krüger | <i>mit Abendmahl</i> |
| Sacrow | 15:00 | Krüger | |

19. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania

| | | | |
|-----------|-------|------------------------------------|------------------------|
| Bornstedt | 11:00 | Wizisla | <i>im Gemeindehaus</i> |
| Pfingst | 11:00 | Krüger/Paetzholdt und KiGo Team | <i>mit KiGo</i> |
| Eiche | 17:00 | Ullrich | |
| Golm | 18:00 | Team | <i>Abendgebet</i> |

26. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

| | | | |
|-----------|-------|-------------------|--------------------------------------|
| Bornstedt | 09:30 | Wizisla | <i>mit Abendmahl im Gemeindehaus</i> |
| Eiche | 11:00 | Wizisla/Nordblech | <i>mit Abendmahl</i> |
| Bornim | 11:00 | Spinola | <i>mit Abendmahl</i> |
| Pfingst | 11:00 | Krüger | |
| Sacrow | 15:00 | Krüger | |
| Grube | 16:00 | Spinola | <i>Hirtenfeuer</i> |

02. Februar - Letzter Sonntag nach Epiphania

| | | | |
|-----------|-------|---------------|------------------------|
| Golm | 09:30 | Ehepaar Beyer | |
| Eiche | 09:30 | Ullrich | |
| Bornstedt | 11:00 | Ullrich | <i>im Gemeindehaus</i> |
| Pfingst | 11:00 | Krüger | |

09. Februar - 4. Sonntag vor der Passionszeit

| | | | |
|-----------|-------|---------|-----------------------------------|
| Bornstedt | 09:30 | Blank | <i>im Gemeindehaus</i> |
| Bornim | 11:00 | Spinola | |
| Eiche | 11:00 | Blank | <i>mit KiGo und Kirchenkaffee</i> |
| Pfingst | 11:00 | Krüger | <i>mit Abendmahl</i> |
| Sacrow | 15:00 | Krüger | |

16. Februar - Sonntag Septuagesimae

| | | | |
|-----------|-------|------------------------------------|------------------------|
| Bornstedt | 11:00 | Wizisla | <i>im Gemeindehaus</i> |
| Pfingst | 11:00 | Krüger/Paetzholdt und KiGo Team | <i>mit KiGo</i> |
| Eiche | 17:00 | Wizisla | |
| Golm | 18:00 | Team | <i>Abendgebet</i> |

23. Februar - Sonntag Sexagesimae

| | | | |
|-----------|-------|----------|--------------------------------------|
| Bornstedt | 09:30 | Wizisla | <i>im Gemeindehaus mit Abendmahl</i> |
| Bornim | 11:00 | Spinola | <i>mit Abendmahl</i> |
| Eiche | 11:00 | Wizisla | <i>mit Abendmahl</i> |
| Pfingst | 11:00 | R. Beyer | |
| Sacrow | 15:00 | R. Beyer | |
| Grube | 16:00 | Spinola | <i>Hirtenfeuer</i> |

02. März - Sonntag Estomihi

| | | | |
|-----------|-------|---------------|------------------------|
| Eiche | 09:30 | Wizisla | |
| Golm | 09:30 | Ehepaar Beyer | |
| Bornstedt | 11:00 | Wizisla | <i>im Gemeindehaus</i> |
| Pfingst | 11:00 | Krüger | |

07. März - Freitag, Weltgebetsstag

| | | | |
|-------|-------|--------------------------|--|
| Eiche | 19:30 | Ökumenische Frauengruppe | |
|-------|-------|--------------------------|--|

Vertrauenspersonen und Ansprechpartner:innen für Opfer von Missbrauch und sexueller Gewalt

für den Kirchenkreis: Friedan Holzki
Tel. 0331 2015369; f.holzki@evkirchepotsdam.de

unabhängige Ansprechpartnerin für den Bereich der Landeskirche: Dr. Chris Lange
Tel. 030 24344199; beratungundhilfe@ekbo.de

www.kein-taeter-werden.de

Wendet sich an Menschen, die sexuelle Neigungen zu Kindern/Jugendlichen spüren und nicht zu Tätern werden wollen.

Impressum

Nordlicht Jahrgang 32 Heft 4 Gemeindebrief der Nordregion, erscheint in der Regel dreimonatlich.
V.i.S.d.P. : Pfarrer Friedhelm Wizisla,

Layout und Druck: Druckerei Rüss, Potsdam, Auflage 3.610, Redaktionsschluss 4. November 2024

Redaktionelle Bearbeitung, Kürzung und Veröffentlichung behält sich die Redaktion vor.

Kontoverbindung: KVA Potsdam, IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59, BIC GENODEF1EK1,

Evangelische Bank eG. Bitte Verwendungszweck Nordlicht und Gemeinde angeben.

Layout und Titelfoto: Manuela Christian

Beiträge zum nächsten Heft bitte bis Montag, 27. Januar, an nordlicht@evkirchepotsdam.de

ADRESSEN

Büro der Nordregion

Vanja Weber
Sprechzeiten Di u. Mi 9-11 Uhr
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Tel. 0331 5050974 (AB)
nordregion@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Gemeinden Bornstedt und Eiche
Sprechzeiten dienstags 9.30-11 Uhr
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Tel. 0331 96781033
wizisla@evkirchepotsdam.de

Gemeindepädagogin Anke Spinola

Trinitatiskirchengemeinde
Sprechzeiten donnerstags 8.30-10.30 Uhr u.n.V.
Rückertstr. 1, 14469 Potsdam
Tel. 0331 60059222 und 0151 22336227
spinola@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Stephan Krüger

Gemeinden Pfingst und Sacrow
Sprechzeiten donnerstags 11-13 Uhr u.n.V.
Gr. Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam
Tel. 0331 28 00 297, Fax 0331 2702523
s.krueger@evkirchepotsdam.de

Diakonin Kathleen Woite-Holzki

Arbeit mit Kindern und Familie
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Kantorin Eva-Christiane Schäfer

Tel. 0176 71219680
ec.schaefer@evkirchepotsdam.de

Heilandskirche Sacrow

Regina Mollenhauer
Tel. 0331 5052144
r.mollenhauer@gmx.net

Evangelische Jugend- und Kinderstelle Potsdam

Gutenbergstraße 71/72, 14467 Potsdam
Tel. 0331 2015369
ev.juks@evkirchepotsdam.de

Büro der Ev. Pfingstgemeinde

Sprechzeiten Do 11-13 Uhr
Gr. Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam,
Tel. 0331 293170, Fax 0331 2702523
pfungstkirche@evkirchepotsdam.de

Pfingstkindergarten

Gr. Weinmeisterstr. 49d, 14469 Potsdam
Tel. 0331 295382

Büro der Ev. Grundschule

Gr. Weinmeisterstr. 18, 14469 Potsdam
Tel. 0331 2803660, Fax 0331 2803666
grundschule-potsdam@hoffbauer-bildung.de

Ev. Friedhof Bornstedt

Büro: Katharina Wolferrmann
Mo und Do 10-12 Uhr, Di 14-17 Uhr
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Tel. 0331 520568
wolferrmann@evkirchepotsdam.de
Leitung: Ulrike Maria Bens
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 0331 500802
bens@evkirchepotsdam.de
Führungen: Susanne Drenhaus-Lemgo
Tel. 0178 4734354
fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Redaktion Nordlicht

Andrea Orschinack
Ribbeckstr. 17, 14469 Potsdam
nordlicht@evkirchepotsdam.de

